

Reiseführer für die
Landes Valencia 🇩🇪

Tausende von
Emotionen zu fühlen



MEDITERRANES
LEBENSGEFÜHL

Finde hier Tipps zu Sehenswürdigkeiten und Unternehmungen, um
deine Reise zu planen und eine Region voller Erlebnisse zu entdecken



Willkommen in der Region Valencia



WARUM IST DIE *Region Valencia* EINEN BESUCH WERT?

Die Frage ist nicht, warum man die Region Valencia besuchen sollte, sondern eher, warum nicht? Es gibt viele Gründe, sich von diesem Land in den Bann ziehen zu lassen, in dem das Mittelmeer die Geschichte, die Kultur, das Klima und sogar die Gastronomie, nämlich der mediterranen Küche, maßgeblich geprägt hat. Das Mittelmeer ist auch der rote Faden zwischen Castelló, Valencia und Alicante, die sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede aufweisen, die die Region Valencia zu einem einzigartigen Urlaubsziel machen.

Wenn wir beginnen, die Bedeutung der Ortsbezeichnung genauer zu hinterfragen, sagen einige, dass das Wort Alicante „glänzend oder brillant“ bedeutet, andere sind überzeugt, dass der Ortsname Valencia von „Tapferkeit oder Mut“ kommt, und es gibt auch diejenigen, die behaupten, dass Castelló von „Land der Monumente oder monumental“ herrührt. Der genaue Ursprung oder die Herkunft dieser Begriffe wird wahrscheinlich nie geklärt werden. Was jedoch bekannt ist, ist, dass die Region Valencia voller Glanz und Werte ist und dass es noch viele andere Gründe gibt, immer wieder hierher zurückzukommen. Willkommen in der Region Valencia, der Region am Mittelmeer.





Inhalt

p. 4. Meer soweit das Auge reicht:

Die schönsten Strände am Mittelmeer

|

p. 6. Buchten und Strände, die zu mehr als einem langen Bad einladen

p. 9. Alle an Bord

p. 10. Vom Meer in die Berge:

routen, um sich in die Landschaft im Hinterland zu verlieben

|

p. 14. Routen zur Erkundung der Region Valencia

p. 16. Der Zauber des Hinterlandes

p. 18. Kultur und Traditionen für jeden Geschmack

|

p. 20. Einige der wichtigsten Denkmäler

p. 23. Ein Land der Museen

p. 26. Kulturrouten: Vom Heiligen Gral zum modernen Kulturerbe

p. 28. Populäre Feste, um die Traditionen

p. 31. Mediterrane Musik

p. 32. Unesco-Schätze in der Region Valencia

p. 36. Gaumenfreuden:
Himmlische kulinarische Erlebnisse

p. 40. Genieße den städtischen Charme

p. 42. Valencia

p. 46. Alicante

p. 50. Castelló de la Plana

p. 54. Benidorm

p. 56. Elx

p. 58. Aktivtourismus

an den Küsten des Mittelmeers Abenteuer zu

Lande und zu Wasser

|

p. 60. Aktivitäten zu Land

p. 62. Wasseraktivitäten

p. 64. Praktische Informationen

p. 65. Touristische Informationen





Meer

DIE SCHÖNSTEN STRÄNDE AM MITTELMEER

Mit mehr als 520 Kilometern Küstenlinie und dem Mittelmeer als Kulisse ist die Region Valencia eine der besten Optionen, um einen oder mehrere Tage an den Stränden zu verbringen. Hier findest du für jede Gelegenheit etwas, von langen Sandstränden bis hin zu abgelegenen Buchten sowie Inseln und Eilanden, die zu den schönsten Orten am Meer gehören. Begnüge dich nicht damit, am trockenen Land zu bleiben, sondern vervollständige das Erlebnis vom Meer aus, indem einen Segeltag einlegst oder beim Schnorcheln oder Tauchen die herrliche Unterwasserwelt dieser Region am Mittelmeer erkundest.





Buchten und Strände

die zu mehr als einem
langen Bad einladen



+ Blaue Flagge und Qualitur-Flaggen

> www.banderaazulplayas.com

> www.qualitur.gva.es



Von Norden nach Süden

In der Region des Mittelmeeres vervielfältigen sich die Strandmöglichkeiten und es gibt Strände für jeden Geschmack. Auch in einer ruhigeren Umgebung, wie zum Beispiel in den Buchten an der Küste der Region Valencia.

Wenn du schon immer davon geträumt hast, über dem Mittelmeer zu schwingen, kannst du das am Strand La Concha in Oropesa del Mar tun, der mit seinem feinen goldgelben Sand

geschützt in einer Bucht liegt. Du kannst das Stranderlebnis bei Les Amplàries – mit einer Grasfläche – Morro de Gos oder Platgetes de Bellver vervollständigen.

Der Strand Heliópolis in Benicàssim ist der längste und lebendigste Strand, mit zahlreichen Strandbars und Restaurants, die den Tag abrunden. Und er bietet sogar eine Bibliothek, damit du deine Stunden am Strand lesend verbringen kannst. Voramar, Els Terrers oder der Strand L'Almadrava sind weitere Möglichkeiten, die du in Benicàssim entdecken kannst.

Die ausgedehnten Sandflächen sind die Protagonisten der Strände der Stadt Valencia. Blasco Ibáñez wählte die Malvarrosa für sein Sommerhaus, sodass du nach einem wunderbaren Tag am berühmtesten Strand der Hauptstadt das Haus-Museum des Schriftstellers besuchen kannst, der ihn weltberühmt gemacht hat.

Für diejenigen, die eher unberührte Strände bevorzugen, gibt es die bekannten Dünen von Oliva (Valencia), die weite Sandflächen bieten,

Benidorm





La Vila Joiosa

Winde, die hier normalerweise blasen, der ideale Ort für Begeisterte des Windsurfens. Les Bovetes, Els Molins oder Les Marines sind weitere Sandstrände in Dénia, an denen du dich am Meer entspannen kannst. In Las Rotas gibt es neben einer felsigen Landschaft und Buchten mit klarem Wasser auch einen unglaublichen Panoramablick auf das Kap von San Antonio.

Der Strand von Llevant in Benidorm steht sinnbildlich für den Sommer. Eine breite Bucht von mehr als zwei Kilometern Länge, die es dir aufgrund ihrer Lage ermöglicht, die Sonne den ganzen Tag über zu genießen. Weitere drei Kilometer Sand bilden das andere große Aushängeschild von Benidorm, den Strand von Ponent. Du suchst Ruhe in Benidorm? Diese findest du in Mal Pas, in Cala Tío Ximo oder in Cala Almadrava.

In Vila Joiosa kannst du nicht nur den Charme des Fischerdorfs mit seinen bunten Fassaden und dem attraktiven Fischerhafen genießen, sondern auch zwischen mehreren Stränden wie Bol Nou oder Carritxal und sogar Buchten wie Racó del Conill oder Fonda wählen.

In Elx, Els Arenals del Sol und El Carabassí gibt es Strände mit feinem, goldenem Sand, an denen die Dünen die Hauptdarsteller sind.

Versteckte kleine Calas-Buchten

An der Costa Blanca umspült kristallklares, türkisfarbenes Wasser die Klippen von Cala Blanca und Granadella, in Xàbia (Alicante). Wenn du sie entdeckst, wirst du das Verlangen haben, vollständig vom Rest der Welt abzuschalten. Auch in Alicante, in den Buchten von El Campello, wie Les Palmeretes oder Advocat de Benissa, findest du den idealen Ort, um das Mittelmeer in vollen Zügen zu genießen.

Die Natur hat Vinaròs (Castelló) eine Vielzahl von versteckten Ecken und Winkeln an der Küste beschert, in denen du einen Tag am Strand genießen kannst. Die Buchten von La Sunyera, La Foradada, El Saldonar und Les Roques sind einige Beispiele für diese kleinen, aber charmanten Strände. Wenn du auf der Suche nach dem ursprünglichsten Mittelmeer bist, sind die Buchten von Ribamar de Alcossebre dein Ziel.

Cullera



auf denen du im feinen, goldgelben Sand liegen oder, soweit dich deine Füße tragen, spazieren gehen kannst – oder lass dich einfach von der Landschaft verzaubern.

Einige der bekanntesten – und beliebtesten – Strände in Cullera sind San Antonio und El Racó, mit einer großen Vielfalt an Angeboten, an denen Langeweile keine Chance hat. Aber es gibt auch ruhigere Strände wie La Playa Estany oder La Playa del Faro mit postkartenreife, kristallklarem Wasser.

Der feine goldgelbe Sand und die zahlreichen Angebote sind die Markenzeichen des Strandes „Nord de Gandia“ in Gandia, während die Dünen die Landschaft der Strände Venecia und Mareny de Rafelcaid prägen, die mehr Ruhe bieten als ersterer. In Gandia mangelt es dir nicht an Möglichkeiten, einen perfekten Plan mit Strand und Spaß zu genießen.

Der über vier Kilometer lange Strand von Les Deveses in Dénia markiert den Anfang der Costa Blanca und ist aufgrund der



Isla de Tabarca (Alicante)



+ Inseln und Eilande, die Juwelen des Meeres

>Die Natur hat die Region Valencia eine Reihe von Inseln und Eilanden geschenkt, die ein beeindruckendes Spektrum an reicher Flora und Fauna bieten.

Schon die Römer und Griechen entdeckten die Reize des heutigen Naturparks der Columbretes-Inseln, 48 Kilometer von Castelló entfernt. Die Inselgruppen vulkanischen Ursprungs Foradada, la Ferrera, l'Illa Grossa – die einzige, die besichtigt werden kann – und Carallot sind ein außergewöhnlicher und

einzigartiger Lebensraum für Meeresarten des Mittelmeers.

22 Kilometer von Alicante entfernt und gegenüber von Santa Pola liegt die einzige bewohnte Insel der Region Valencia: Tabarca. Umgeben von kristallklarem Wasser lohnt es sich, die Mauern der Innenstadt zu besichtigen, die sie vor den Angriffen der Berber schützten. Die Stadt wurde 1964 zu einer kunsthistorischen Stätte erklärt. Der Leuchtturm ist einer der besten beliebtesten Orte, um einige der besten Fotos vom Mittelmeer zu machen.

Auch in Alicantes Xàbia sind die Inseln Descubridor und vor allem

Portixol zwei der besten Orte, um eine Umgebung mit Höhlen und Felswänden aus nächster Nähe zu erleben, die zweifellos die schönsten visuellen Eindrücke deiner Reise hinterlassen werden. Nicht zu vergessen die Insel Benidorm, eines der Wahrzeichen der Gemeinde Alicante, die nur zwei Meilen vom Strand entfernt liegt und mit ihren knapp sieben Hektar ein Paradies für alle ist, die sowohl vom Land als auch vom Wasser aus beim Schnorcheln eine großartige Aussicht genießen möchten.

Islas Columbretes (Castelló)



Isla Portixol (Xàbia)





Benidorm

Alle an Bord

Bootsausflüge und andere Aktivitäten, bei denen das Meer die Hauptrolle spielt: Segeln, Schnorcheln oder Tauchen.

Wer hat behauptet, dass man das Meer nur vom Strand aus genießen kann? Eine der attraktivsten Möglichkeiten, dies die Region Valencia bietet, ist es, den Charme des Mittelmeers auf seinen über 600 Kilometern schiffbaren Wasserwegen zu entdecken. Oder du tauchst in das kristallklare und für einen Großteil des Jahres warme Wasser ein, mit einer Durchschnittstemperatur von 14 °C im Winter, 19 °C im Frühling und Herbst und 26 °C im Sommer.

Lass dich vom Wind tragen und verwende ein Segelboot, um Naturschutzgebiete und abgelegene Buchten anzusteuern. In der Region Valencia stehen dir 22.000 Anlegeplätze in 50 Häfen zur Verfügung. Außerdem gibt es organisierte Ausflüge nach Tabarca oder zum Kap Huertas in Alicante. Oder mit dem Kajak von Orpesa (Castelló) aus.

Wenn du die Unterwasserwelt des Meeres entdecken willst, bietet dir die die Region Valencia drei Meeresschutzgebiete – Tabarca, Columbretes und Cabo San Antonio de Xàbia – und bis zu 30 Tauchplätze zum Tauchen in ruhigem Wasser mit guten Temperaturen. Zum Schnorcheln *gibt es auch Buchten wie Cala Foradada in Vinaròs (Castelló), Moraig in Benitatxell oder Granadella in Xàbia, beide in Alicante.*





- V O M -

Meer

IN DIE BERGE: ROUTEN, UM
SICH IN DIE LANDSCHAFT
IM HINTERLAND ZU

verlieben

Ja, das Sprichwort „wahre Schönheit kommt von innen“ gilt auch in der Region Valencia. Entdecke die atemberaubenden Landschaften, die sich in Naturparks und Feuchtgebieten widerspiegeln. Verliebe dich in den Charme der malerischen Dörfer, die du dank der zahlreichen ausgeschilderten Routen entdecken kannst.



+ Naturparks der Region Valencia



Serra d'Espadà

Im Süden der Provinz Castelló liegt der Naturpark Serra d'Espadà, der zweitgrößte der Region Valencia und einer der am besten erhaltenen mit einheimischen Arten und einzigartigen Landschaften, wie zum Beispiel den Korkeichenwäldern. Komm und entdecke die steilen Gipfel und Schluchten dieses Gebirgszugs, der fast bis zum Mittelmeer reicht und ideal zum Klettern und Canyoning ist.

Sierra de Mariola

Der Gipfel des Montcabrer dominiert die Landschaft der Sierra de Mariola, die von Valencia und Alicante geteilt wird. Wenn du diesen 17.000 Hektar großen Naturpark betrittst, zu dem Orte wie Alcoi, Cocentaina, Bocairent und Alfafara gehören, wird dir der Duft der Heilkräuter nicht entgehen. Sie vermischen sich mit dem Geruch der Kiefern, Eichen und Ahornbäume in üppigen Wäldern, in denen es an Quellwasser und Bächen nicht mangelt.



Chera-Sot de Chera

Zwischen Tälern und über 1.000 Meter hohen Gipfeln erstreckt sich im Nordwesten der Provinz Valencia der Naturpark Chera-Sot de Chera, der mehr als 6.000 Tausend Hektar groß ist. Eine Oase im Landesinneren mit mehr als 200 Quellen und Wasserfällen

Hoces del Cabriel

Der Fluss Cabriel ist das Rückgrat dieses Naturparks in der Provinz Valencia, an der Grenze zu Kastilien-La Mancha. Auf seinen mehr als 31.000 Hektar findest du Täler mit Pappeln, Weiden und Tamarinden sowie mit Kiefern und Eichen bewachsene Felswände. Aufgrund der Vielfalt von Fauna und Flora und der landschaftlichen Besonderheiten gehört dieser Ort seit 2019 zum Unesco-Biosphärenreservat.



+ Feuchtgebiete und natürliche Gewässer

> In der Region Valencia gibt es Orte, an denen Wasser eine wichtige Rolle spielt und die zu den reizvollsten und ökologisch wichtigsten Gebieten Spaniens gehören. Das ist der Fall in der Albufera de Valencia, einem Naturpark, in dem 350 Vogelarten zusammenleben. Wenn du diese mit dem Meer verbundene Süßwasserlagune besuchst, kannst du die Schönheit der Umgebung genießen und typische Gerichte wie Aal All i Pebre (Aal in Knoblauch-Paprika-Sauce) oder die typischen Paellas in El Palmar, einem der symbolträchtigsten Dörfer Valencias, kosten.

Mit etwas Glück kannst in den Teichen des Parque Natural de las Salinas de Santa Pola Flamingos und Stelzenläufer aus nächster Nähe beobachten, die zwischen Salinen und Anbauflächen dieses Gebiet bewohnen, das für den Erhalt dieser und anderer Vogelarten so wichtig ist.

Und nur fünfzehn Kilometer von Benidorm und drei Kilometer von Callosa d'en Sarrià (Alicante) entfernt erwartest dich in Les Fonts d'Algar, einem seit 2002 geschützten Feuchtgebiet, mit einer wahren Flut an Eindrücken. Wasserfälle und Quellen reihen sich an diesem Ort aneinander, wo der Fluss Algar den Kalksteinfelsen so geformt hat, dass eine wunderbare Landschaft mit Oasen und Becken mit kristallklarem Wasser zum Baden entstanden ist. Das kannst du auch in anderen natürlichen Badegewässern der Region Valencia tun, z. B. in der Quelle Fuente de los Baños de Montanejos (Castelló), die ebenfalls Thermaleigenschaften besitzt, oder in den Charcos de Quesa (Valencia), Teichen in den Bergen.



Palmeral de Elx

Es handelt sich zwar nicht um einen Naturpark, aber er ist seit dem Jahr 2000 sogar ein würdiger Anwärter auf einen Platz in der Liste des Unesco-Weltkulturerbes. Mit einer Länge von zwei Kilometern und einer Breite von einem Kilometer und mehr als 200.000 Exemplaren ist es der größte Palmenhain Europas. Fast von jedem Punkt in Elx aus kannst du sehen, wie sich die Palmenblätter im Wind wiegen.



Gebirge Sierra de Irta

Das Meer und die Berge treffen hier in der Region Baix Maestrat in Castellón aufeinander, einem der letzten unberührten Gebirgszüge der Region Valencia. Im Naturpark Sierra de Irta kannst du auf den Wanderwegen, die ihn durchqueren, zwischen Buchten und Klippen durch pure mediterrane Vegetation wandern.

Routen

zur Erkundung die
Region Valencia

Egal, ob du die Landschaft Schritt für Schritt oder mit dem Fahrrad entdecken möchtest, du wirst die mediterrane Region auf Routen genießen können, die dich zu zauberhaften Orten führen. Vom Meer bis zu den Bergen – lass dich auf diesen Routen von den Besonderheiten der Region Valencia verzaubern.



Vía Verde de los Ojos Negros

Mit 160 Kilometern ist dies der längste Vía Verde (Grüne Strecken, ehemalige Bahntrassen) Spaniens und verläuft entlang der alten Eisenbahnstrecke zwischen Sagunt (Valencia) und der Mine Ojos Negros. Entlang der Route, die in zwei Abschnitte unterteilt ist, erwarten dich alte Schützengräben aus dem Bürgerkrieg, die grünen Obstplantagen der valencianischen Landschaft, Tunneln und Viadukte. Besuche auf jeden Fall das Olivenölmuseum in Segorbe, in dem du die Kultur des Olivenbaums kennenlernen kannst und wo du eine komplette Ausstellung von Maschinen und Geräten findest, die dich durch die Geschichte der Olivenölherstellung führt.

Culla





Los Serranos

Diese Route ist für die Freunde adrenalingeladener Erlebnisse und wagemutiger Fahrten mit dem Mountainbike geeignet. Die Routen – insgesamt 16 an der Zahl – verlaufen zwischen den Steilhängen in der Nähe des Turia-Flusses und den Ausläufern der Javalambre-Bergkette, sodass Nervenkitzel und Spannung garantiert sind. Die valencianischen Städte Tuéjar und Alpuente sind der Ausgangspunkt für mehrere dieser Routen.

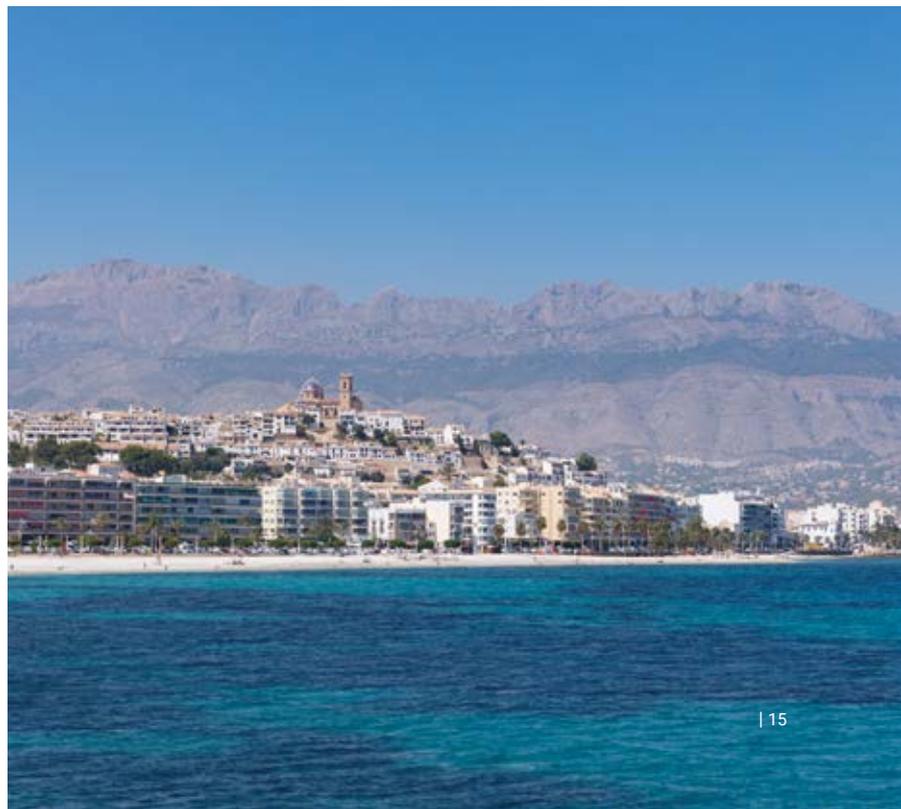
Sierra de Bèrnia

Mit einer Gehzeit von etwas mehr als drei Stunden ist die Route durch das Bèrnia-Gebirge (mittlerer Schwierigkeitsgrad, in Alicante) für Wanderer geeignet, die längere Fußmärsche gewohnt sind. Von seinen höchsten Punkten aus hast du einen kompletten Panoramablick auf Altea, Calp, L'Alfàs del Pi und Benidorm und entlang des Weges kannst du die Überreste einer alten Festung (Fort de Bèrnia) sehen und den Forat durchqueren, einen natürlichen Tunnel durch die Bergkette.

Von Culla nach Benicarló

Diese Route führt durch einige der Schätze der Regionen Alt und Baix Maestrat, u. a. durch Benasal, San Mateu und Cervera del Maestre. In den Bergen gibt es zahlreiche Einsiedeleien wie die Esperança in Albocàsser, Burgen, Heilbäder wie Font d'En Segures oder Catí und typische Bauernhäuser, die in der Umgebung von Städten wie Llàcua verstreut sind. Und so geht es weiter, bis du das Licht des Mittelmeers erreichst, mit seinen Buchten und Stränden zwischen Mandel- und Olivenbäumen.

Altea



Der Zauber des Hinterlandes

Das Innere der Region Valencia muss man mindestens einmal im Leben besucht haben. Dörfer voller Geschichte, Tradition und kultureller Vielfalt, in denen die Zeit oft stehen geblieben oder gar an ihnen vorbeigegangen zu sein scheint. Komm und entdecke die Essenz unserer mediterranen Region: seine Dörfer im Landesinneren.



Bocairent

Bocairent

Sie ist eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der Provinz Valencia. In Bocairent begegnet dir die Geschichte auf Schritt und Tritt, denn die Straßen der Altstadt besitzen noch immer ihren ursprünglichen, maurischen Grundriss. Bequeme Schuhe sind unerlässlich, um durch die schmalen Kopfsteinpflasterstraßen mit ihren Steigungen und Gefällen zu laufen, die mit Brunnen, Blumenkästen und mehreren Einsiedeleien gespickt sind. Am Stadtrand kannst du in das Geheimnis der Covetes dels Moros, einer Gruppe von Fenstern oder Zellen am rechten Hang der Schlucht Barranc de la Fos, eintauchen und die Gegend, mit der Quelle der Flüsse Vinalopó und Clariano, bei einem Spaziergang erkunden.

Biar

Die Burg von Biar in Alicante ist wahrscheinlich eine der am besten erhaltenen der Region Valencia. Von dieser Burg maurischen Ursprungs sind noch die doppelten Befestigungsmauern, der Turm, die Reste der Zisternen und die Gewölbe im Almohaden-Stil erhalten. Besuche unbedingt den Wallfahrtsort Nuestra Señora de Gracia in der Fontanella-Bergkette und mache einen Spaziergang durch die Geschichte am Aquädukt Ojival de Tres Ojos (Dreiäugiger Spitzbogen) aus dem 15. Jahrhundert.

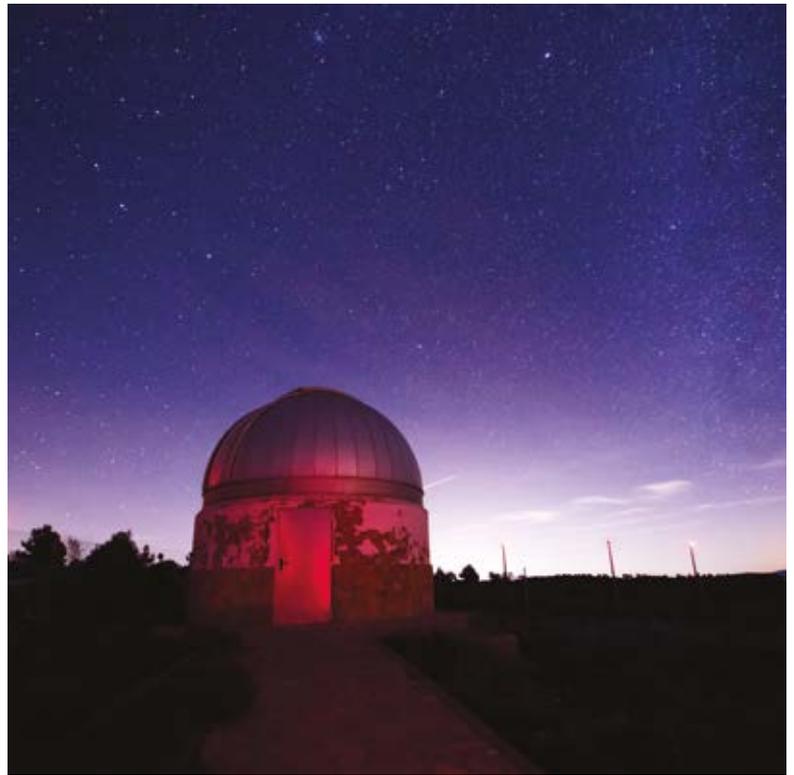
Biar



-> **Tourismus mit der Natur als Hauptdarsteller:**

Astro-Tourismus in der Region Valencia

Die Region am Mittelmeer ist auch ein beliebtes Ziel zur Sternenbeobachtung. Sogar so sehr, dass die Gebirgsgegend von Valencia, das Gebiet Alto Turia, die Auszeichnung „Starlight Tourist Destination“ erhalten hat. Denn der Himmel von Alpuente, Titaguas, La Yesa und Aras de Olmos gehört zu den besten der Welt, um Sterne zu beobachten. Das liegt unter anderem an der geringen Lichtverschmutzung und an den Aktivitäten, die zur Förderung des Astro-Tourismus durchgeführt werden, wie z. B. Astronomiekurse, Abendessen unter dem Sternenhimmel oder nächtliche Ausflüge. Auf fast 1.000 Metern über dem Meeresspiegel gelegen, ist Aras de Olmos auch der Sitz des Astronomischen Observatoriums der Universität von Valencia.



El Castell de Guadalest

Es gehört zum Verbund der schönsten Dörfer Spaniens, es lohnt sich also, vorbeizuschauen, um sich selbst davon zu überzeugen. Ein Leichtes, wenn man den Panoramablick auf die Burg am Felsvorsprung und die in die Felsen gemeißelten Häuser mit Blick auf das Tal und die Aitana-Bergkette im Süden genießt. In dieser Stadt in der Region Marina Baixa in Alicante gibt es eine Vielzahl buntgemischter Museen, darunter das Museo de Micro Miniaturas (Miniaturmuseum), in dem du neben anderen Kuriositäten das auf einen Samen gemalte Picasso-Gemälde Guernica bestaunen kannst.



Morella

Morella

Nimm dir ein paar Tage Zeit für einen Spaziergang durch Morella und erkunde die Stadt in der Provinz Castelló, die schon von Königen und Adligen besucht wurde. Das beeindruckende künstlerische Erbe reicht von der Burg über dem Stadtzentrum und dem Gouverneurspalast bis zur imposanten Basilika Santa Maria, einem gotischen Meisterwerk, und dem Kloster San Francisco. Spätestens, wenn du durch das Tor Puerta de San Miguel gehst, wirst du wissen, dass Morella einen Besuch wert ist.

Vilafranca del Cid

Fast an der Grenze zu Teruel gelegen, bietet Vilafranca del Cid (Castelló) den Freunden des ländlichen Tourismus eine Reihe von Attraktionen zum Verweilen. Hier findest du mittelalterliche Einsiedeleien, gotische Brücken und den einen oder anderen neuzeitlichen Eindruck, aber auch Museen, in denen dir die Kunst des Trockensteinbaus gezeigt wird. Und das alles in einer natürlichen Umgebung mit 1.300 Meter hohen Bergen, Höhlen und Flüssen.

Cofrentes

Der Charme von Cofrentes (Valencia), das zwischen den Flüssen Júcar und Cabriel liegt und vom Turia durchflossen wird, ist auf seine Flüsse zurückzuführen. Aber auch auf das architektonische und künstlerische Erbe, das bis heute erhalten geblieben ist, wie zum Beispiel die Überreste der Burg, die von oben über den Rest dieser valencianischen Gemeinde wacht und in deren Bergfried sich die älteste Uhr der Region Valencia befindet. Und unweit entfernt davon befindet sich der Vulkan Cerro de Agras.



Guadalest





KULTUR UND
Traditionen
FÜR JEDEN GESCHMACK

Mit rund 1.800 Objekten von kulturellem Interesse und sechzehn Welterbestätten ist die Region Valencia von jahrhundertealten Traditionen geprägt, die in den Volksfesten, die das ganze Jahr über in der Region gefeiert werden, am deutlichsten zum Ausdruck kommen.



+Repräsentativsten Denkmäler

Kulturelle Spuren der Frühzeit

In der Alt- und Jungsteinzeit fanden die ersten Bewohner der Region im Schutz der Schlucht von Valltorta de Castelló ideale Bedingungen für die Jagd und den perfekten Ort, um mit Wandmalereien an den Felswänden ihr tägliches Leben zum Ausdruck zu bringen. Die bekannteste, die Cova dels Cavalls, stellt eine Gruppe von Bogenschützen dar, die sich an eine Hirschherde heranpirschen. Eine levantinische Lebensweise und Kunst, über die man im Valltorta-Museum mehr erfahren kann.

Pinturas rupestres en la Valltorta (Castelló)



Castillo de Peñíscola

Legendäre Festung

Die Mauern der Burg von Peñíscola sind voller Legenden, vor allem um ihren berühmtesten Bewohner, Benedikt XIII, besser bekannt als „Papst Luna“. Man sagt, dass er immer noch in dieser Tempelfestung, die ihm als Zufluchtsort diente, umherwandelt und schreit: „Ich bin der wahre Papst!“. Finde es selbst heraus, indem du die Burg über Peñíscola besuchst.



Castillo de Santa Bárbara de Alicante

Catedral de Segorbe (Castelló)

Gotische Kunst in ihrer vollen Pracht

Es war im 12. Jahrhundert, als an der Stelle einer alten Moschee die Idee entstand, die Kathedralenbasilika von Segorbe (Castelló) zu errichten, eines der Meisterwerke der gotischen Architektur der Region Valencia. Vor allem das Hochaltartbild aus dem 16. Jahrhundert und die Sammlung des Museo Catedralico (Dommuseum) werden dich beeindruckten.

Das Erbe der Grafen von Cocentaina

Wenn du den Palau Comtal in Cocentaina (Alicante) betrittst, begibst du dich auf eine Reise durch Legenden der Reconquista (Rückeroberung), Feudalherren und den Luxus der Renaissance. Admiral Roger de Lauria und die Familie Corella sind hauptverantwortlich dafür, dass du den Palast genießen kannst, der Legende nach mit der Burg verbunden ist, einem weiteren Wahrzeichen dieser Stadt in Alicante.

Die Verteidigung von Alicante gegen die Piraten

Wusstest du, dass Alicante eine Zeit lang eine Zielscheibe für Piraten war? Im 16. und 17. Jahrhundert wurden etwa zwanzig Wachtürme gebaut, mit denen dafür gesorgt werden sollte, dass die Piraten, insbesondere von den Obstplantagen, ferngehalten wurden. Der Turm von Ansaldo in Sant Joan wurde restauriert, um als Informationspunkt für die Obstgärten und die Musik zu dienen.

Cocentaina (Alicante)



Eine Lehrstunde der Geschichte im Herzen des Mittelmeerraums

Weniger als zehn Kilometer von Alicante entfernt findest du eine der einzigartigsten archäologischen Stätten im Mittelmeerraum, die Illeta dels Banyets von El Campello. Spuren aus der Bronzezeit und der Zeit der Iberer, Römer und sogar der Mauren sind über diese kleine Halbinsel verstreut.



Sagunt (València)

Das römische Erbe von Sagunt

In Sagunt hast du die Möglichkeit, in die römische Epoche zurückzureisen, indem du die Überreste des Circus, des Forums, des Theaters und einige der Häuser besuchst, die auch 2.000 Jahre später noch stehen. Der Südeingang an der Carrer dels Horts ist vom ehemaligen Circus erhalten geblieben, der einst 15.000 bis 20.000 Zuschauer fasste. Ein Jahrhundert zuvor, im 1. Jahrhundert n. Chr., wurde das römische Theater erbaut.

Palacio Ducal de Gandia



Ein Kartäuserkloster zur Inspiration

Wenn du den Puig de Santa Maria (Valencia) besuchst, solltest du dir das Kartäuserkloster Ara Christi nicht entgehen lassen, denn ihre Formen sind wunderschön und es ist inspirierend, durch ihre Kreuzgänge zu spazieren. Du kannst auch die Kirche, den Speisesaal des Klosters, den Kapitelsaal und andere Räume entdecken, die seit dem 16. Jahrhundert von verschiedenen Mönchs- und Nonnenorden genutzt wurden.

Der Hof der Borgia in Gandia

Der Palau Ducal dels Borja ist einer der sehenswerten Orte in Gandia. Zudem kannst du bei den schauspielerisch in Szene gesetzten Führungen die Überreste der Gotik, der Renaissance und des Barocks in den Mauern sowie die Geschichten und Legenden einer Familie entdecken, die eine wichtige Epoche in Gandia geprägt hat.

-> Zeitgenössischer Kunst

Von der Street Art im Carmen-Viertel in Valencia bis zu Vilafamés

Wenn du zeitgenössische Kunst magst, hast du Glück, denn du kannst die Region Valencia auf einer Route durch Museen, Ausstellungen oder „Street Art“-Ausstellungen bereisen, bei denen die angesagtesten künstlerischen Trends im Mittelpunkt stehen. In Valencia ist es zum Beispiel interessant, der Route vom Zentrum zum Meer durch das Carmen-Viertel zu folgen und auf 13 Kilometern 29 *Street Art*-Werke zu entdecken, die von Graffiti bis zu Illustrationen reichen. Auch in der Hauptstadt steht die zeitgenössische Kunst im Mittelpunkt des Museums Institut Valencia d'Art Modern (IVAM) und in Alicante im MACA, dem Museo de Arte Contemporáneo (Museum für zeitgenössische Kunst).

Es gibt weitere Orte, an denen du die innovativsten Kunstwerke bewundern kannst, wie zum Beispiel das Julio Quesada Museum in Crevillent oder die Ausstellung der zeitgenössischen Kunst in Castellón (Espai d'Art Contemporani de Castelló, EACC). Darüber hinaus gibt es in der gleichen Provinz das Museum für Zeitgenössische Kunst Vicente Aguilera Cerní (Museo de Arte Contemporáneo Vicente Aguilera Cerní, MACVAC) in Vilafamés, eines der wichtigsten in der Region. Eine ganz andere Art, Kunst darzustellen, bietet das „Unvollendete Museum für urbane Kunst“ (Museo Inacabado de Arte Urbano (MIAU) in Fanzara, ein Ort der fortlaufenden kreativen Schaffenskraft im Freien.

Fanzara (Castelló)





Museo Bellas Artes San Pío V de València

Ein Land der Museen

Die Region Valencia verfügt über ein umfangreiches Netz von Museen, in denen Sie das große Erbe, die vielen Traditionen, die Kultur und die Kunst entdecken können.

Museen als Gaumenfreude

Was könnte verlockender sein als ein Museum, das einer reichen Delikatesse gewidmet ist? In Cervera del Maestre (Castelló) haben Sie die Möglichkeit, etwas mehr über den Star der mediterranen Ernährung zu erfahren: das Olivenöl. Wenn Sie Horchata mögen, können Sie in einem valencianischen Bauernhaus im Herzen der Gärtnerei Alboraiia im Horchata- und Erdmandelmilch-Museum alle Geheimnisse der Horchata kennen lernen und sie selbst zubereiten. In La Vila Joiosa (Alicante) kann das Schokoladenmuseum Ihrem Besuch in der Stadt eine süße Note verleihen. Der Reis, der in der valencianischen Gastronomie so wichtig ist, hat drei Museen. Eines davon befindet sich in Almenara „el Molí del Arròs“, das zweite in einer alten, renovierten Kapelle in Cullera und ein weiteres in einer alten Mühle vom Anfang des 20. Jahrhunderts in der valencianischen Hauptstadt. Jahrhunderts in der valencianischen Hauptstadt. In Xixona kann man das Museo del Turrón (Nougatmuseum), den Star der Weihnachtstafel, besuchen, wie es nicht anders sein könnte.

Eine der besten Gemäldegalerien Spaniens

Das Museo de Bellas Artes de Valencia bietet eine Ausstellung mit einigen der berühmtesten Maler, wie unter anderem Sorolla. Aber es gibt auch Räume, die Goya, Velázquez und Murillo gewidmet sind. Ein absoluter Pflichtbesuch in Valencia, denn das Museum ist in einem sehenswerten Gebäude aus dem 17. Jahrhundert untergebracht.

Museo de la Horchata y la Chufa (Alboraiia)



Ganzjährige Zelebrierung der Fallas

Wenn du dich schon immer gefragt hast, wo die *Ninot*-Figuren, die aus der *Cremà* (Verbrennung) der Fallas gerettet werden, landen, findest du die Antwort im Museo Fallero (Fallas-Museum) von Valencia. Hier erfährst du auch mehr über das symbolträchtigste Fest der Provinz, das 2016 von der UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt wurde. Für ein interaktives Erlebnis gibt es im Fallas-Museum von Cullera eine Nachbildung einer *Mascletà*, ein *Projektionsmapping* und einen *Themenhintergrund für Fotos*.



Museo Fallero

Eine unterhaltsame Art, Geschichte zu lernen

Das Archäologische Museum von Alicante (Museo Arqueológico de Alicante, MARQ) bietet auf lehrreiche Art und Weise eine Reise durch die weit zurückliegende Geschichte der ersten Bewohner der Region bis fast in die Gegenwart. Es bietet auch die Möglichkeit zu erfahren, wie archäologische Forschung betrieben wird, sogar auf dem Grund des Meeres. Wenn dein Besuch auf einen Samstag fällt, kannst du eine Führung durch das „Innenleben“ des Museums genießen und erfahren, wie dort gearbeitet wird.



MARQ

Casa Museo Miguel Hernández



Memoiren eines Universalkünstlers

„Heimisches Paradies, ultimative Kreation...“ So beschreibt Miguel Hernández Teile des Grundstücks seines Hauses in seinem Gedicht „Huerto mío“ (Mein Garten). Finde selbst heraus, ob er übertrieben hat oder nicht, und besuch das Haus in Orihuela (Alicante), in dem der Autor von „El rayo que no cesa“ (Der niemals enden wollende Blitz) geboren wurde und lebte. Das Haus zeigt einen Teil der Erinnerungen des Künstlers aus Alicante und, darüber hinaus, wie die typische Einrichtung eines Hauses zu Beginn des 20. Jahrhunderts aussah.



MACVAC, Palau del Batlle, Vilafamés.

Museu d'Art Contemporani Vicente Aguilera Cerni

Das 1972 in Vilafamés gegründete MACVAC ist eine Museumseinrichtung mit langer Tradition und einer der ersten Räume, die sich in Spanien der zeitgenössischen Kunst widmen. Es wurde dank der Bemühungen des Kunstkritikers Vicente Aguilera Cerni gegründet, daher sein Name. In seinen Sälen können Sie mehr als 500 Werke von nationalen und internationalen Avantgardenkünstlern aus Strömungen wie dem Informalismus, dem Expressionismus und dem Sozialrealismus bewundern.

In diesem Museum kannst du das künstlerische Erbe von Castelló entdecken

Das erste, was dir am Museo de las Bellas de Castelló (Museum der Schönen Künste) auffallen wird, ist die Architektur des Gebäudes, die mehrfach ausgezeichnet wurde. Die Sammlung umfasst alles, von archäologischen Überresten bis zu Ölgemälden von Zurbarán, sowie eine bedeutende Keramiksammlung und eine Leihausstellung aus dem Prado-Museum.

Museo de Bellas Artes de Castelló de la Plana



+ Andere interessante Möglichkeiten

Nationalmuseum für Keramik

Im Palast des Marqués de Dos Aguas in Valencia befinden sich die Keramiksammlungen mit mehr als 14.800 Objekten, hauptsächlich valencianische Keramik aus Paterna, Manises, Alcora und Valencia, die den Kern bilden. Die Ausstellung enthält auch eine große Auswahl an Möbeln, Kleidung, Münzsammlungen, Gemälden und grafischen Werken.

Seidenmuseum

Das Colegio del Arte Mayor de la Seda (Alte Schule für Seidenkunst) in der Stadt Valencia ist ein Gebäude mit gotischem Grundriss, das ein wertvolles Kulturerbe beherbergt und zu den bedeutendsten der valencianischen Kultur gehört. Es ist Teil der Seidenstraße, der du folgen kannst und die weiter unten beschrieben wird. Die Schule entstand im 15. Jahrhundert, um die Kriterien für die Herstellung dieses Textilprodukts zu vereinheitlichen, das in der Region eine lange Tradition hat. Dieses Museum zeigt den Besuchern die Geschichte und Bedeutung der Seide in der Stadt.



Museo de Bellas Artes Gravina (MUBAG)

Dieses Museum der Malerei und Bildhauerei aus Alicante ist im Palast des Grafen von Lumiares in Alicante untergebracht und versammelt die herausragendsten Werke dieser künstlerischen Ausdrucksformen des 19. Jahrhunderts, die zum Ansehen der sogenannten valencianischen Schule beigetragen haben.

Museum „The Ocean Race“

Es ist das einzige Museum, das der Weltumsegelung gewidmet ist. Der interaktive Raum in Alicante erzählt die mehr als 45-jährige Geschichte dieser Art von Wettbewerb, der manchmal als der härteste überhaupt bezeichnet wird.

Museo Etnológico Castello (Völkerkundemuseum)

In der Hauptstadt gelegen, ermöglicht es den Besuchern, die Berufe und die Lebensweise in der Stadt während des 19. und 20. Jahrhunderts kennenzulernen und verfügt über mehr als 2.000 Ausstellungsstücke, darunter Elemente verschiedener traditioneller Festlichkeiten, wie Fronleichnam oder die Prozession Romeria de las Cañas der Fiestas de la Magdalena (Magdalena-Fest). Es ist auch ein Platz zum Kennenlernen traditioneller städtischer und landwirtschaftlicher Berufe sowie für Kleidung, Häuser und andere Traditionen der Stadt.

Das Museum für Schifffahrtstraditionen

In der Region des Mittelmeeres darf ein Museum, das den Künsten des Meeres und den Traditionen der Fischerei gewidmet ist, nicht fehlen. Das Museu de la Mar (Meeres- und Seefahrtsmuseum) de Castelló in El Grau bietet dir die Möglichkeit, die verschiedenen Modelle von Booten und Fischereigeräten zu entdecken, die im Laufe der Jahre in der Region Valencia verwendet wurden.

Kulturrouten

Vom Heiligen Gral zum modernen Kulturerbe
der Region Valencia.

Folge den Spuren der Seidenkunst von Valencia

Zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert war die Seidenindustrie in Valencia so bedeutend, dass es im Viertel von Velluters bis zu 5.000 Webstühle gab. Die Seidenstraße führt dich etwa zwei Stunden lang zu Fuß durch die symbolträchtigsten Orte der Stickereikunst. Du wirst unter anderem das älteste Innungsmuseum Europas, das Seidenmuseum, besuchen. Im Viertel von Velluters gibt es eine Reihe von Geschäften für valencianische Kleidung, bei denen die Seide im Mittelpunkt steht. Die Lonja de la Seda (Handelsbörse für Seide), das Prunkstück der gotischen Kunst in Valencia, ist ein Pflichtbesuch auf dieser Tour.

Auf den Spuren der Katharer aus Frankreich

Die Route der letzten Katharer verbindet die Gebiete des französischen Midi, Katalonien und Aragonien mit der Region Valencia. Die Route durch die Provinz Castelló führt über Pfade voller Geschichte und Legenden, durch fotoalbenfüllende Orte und entlang mittelalterlicher Routen auf den Spuren des kulturellen und historischen Erbes dieser Stadt. Du kannst Els Ports und El Maestrat, Morella und Sant Mateu entdecken, Orte, an denen die Zeit zur Zeit der Katharer stehen geblieben zu sein scheint.

Sant Mateu (Castelló)





Der Stil, der eine Epoche in der Region Valencia prägt

Wenn es einen Stil gibt, der die Region Valencia verkörpert, dann ist es der Jugendstil. Es wird nicht schwer sein, Beispiele dieses im Bürgertum des frühen zwanzigsten Jahrhunderts sehr beliebten Stils zu finden, die von Norden bis Süden des Landes anzutreffen sind. In Castelló findest du beispielsweise die Gebäude Casa de las Cigüeñas, Casa de los Caracoles, das Postgebäude sowie das Gebäude Casa Dávalos in der Calle Gasset. Der Jugendstil tritt in Valencia in Form des beeindruckenden Bahnhofs „Estación del Norte“, des Gebäudes Casa Punt de Ganxo und der Märkte Mercado de Colón und Mercado Central in Erscheinung. In der Provinz Alicante stechen das Gebäude Casa del Pavo und der Sitz des kulturellen Vereines Círculo Industrial in Alcoi hervor. In Novelda kannst du dich im Casa-Museo Modernista (Gebäude und Museum des Jugendstils) in die Zeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts zurückversetzen lassen und die Wallfahrtskirche Santa María Magdalena besuchen, in der dich die architektonischen Merkmale des Jugendstils beeindrucken werden.



Cintorres (Castelló)

Fühle dich als Teil der Gralslegende

Die Suche nach dem Heiligen Gral zieht sich seit dem Mittelalter wie ein roter Faden durch die Legenden, mit König Artus und seinen Rittern als Protagonisten oder, in jüngerer Zeit, Indiana Jones und seinem „speziellen Kreuzzug“. Du musst nicht weit gehen, um ihn zu finden, denn in der Kathedrale von Valencia gibt es eine Kapelle, in der der Überlieferung nach die wertvollste Reliquie des Christentums aufbewahrt wird. Doch bevor er hier ankam, durchlief der heilige Kelch mehrere Orte in der Region Valencia: Segorbe, Sagunt, Puig de Santa María, Massamagrell und Orte wie die Gebirgszüge Calderona und Espadán. Willst du Teil der Legende werden?

Eine Route prähistorischer Fußspuren

Vor Hunderttausenden von Jahren durchstreiften Dinosaurier die Region Valencia. Davon erzählen zumindest die vielen Spuren, die sie hinterlassen haben und denen du in den paläontologischen Stätten der Region folgen kannst. Dazu gehören Morella mit den Spuren des ersten Dinosauriers in Castelló, Millares mit den letzten Dinosauriern, die in der Region Valencia lebten, und Cintorres, die einzige Stätte mit Knochenrepliken. Eix, Alcoi und Guardamar del Segura oder Agost in der Provinz Alicante und Alpuente oder Chera in der Provinz Valencia sind ebenfalls Teil der etwa dreißig Orte, die die Route *Camins de Dinosaurians* bilden.



Populäre Feste

um die Traditionen der Region zu erleben

Die kulturellen Traditionen werden am besten durch die Feste zum Ausdruck gebracht, die das ganze Jahr über in der Region Valencia stattfinden.

Die Leidenschaft, mit der die Fiesta in dieser mediterranen Region gelebt und empfunden wird, reicht sogar über die Grenzen hinaus und tatsächlich sind viele dieser beliebten Darstellungen von internationalem touristischem Interesse. **Begnüge dich nicht mit Erzählungen, sondern erlebe sie selbst!**



+ Las Fallas

Die Essenz der valencianischen Traditionen

Wenn es die Fallas nicht schon gäbe, müssten sie erfunden werden. Es gibt keine bessere Art, den Winter zu verabschieden, als den Frühling mit Feuer, Schießpulver und Musik zu begrüßen. Das ganze Jahr über arbeiten die Fallero-Künstler in ihren Werkstätten an der Gestaltung der farbenfrohen Figuren, die auf satirische Art und Weise die aktuelle soziale, politische und kulturelle Situation darstellen. Mit der Eröffnungszeremonie Plantà de las Fallas am 15. März beginnen die großen Tage dieser Festivitäten, wobei die Mascletàs (Feuerwerke) den Takt vorgeben. Die Opfergabe an die Virgen de los Desamparados, die Nit del Foc und die Cremà am 19. März sind die Höhepunkte dieser Feierlichkeiten, die von der Unesco zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit und zu einem Festival von internationalem touristischem Interesse erklärt wurden. Tage mit Buñuelos-Teigkrapfen, Schokolade, Paella und Horchata, um die authentischsten valencianischen Traditionen zu genießen, nicht nur in Valencia, sondern auch in hundert Gemeinden der Region Valencia. Die beste Möglichkeit ist, sie zu erleben, um sie erzählen zu können.



Die Feste des Lichts

Der dritte Samstag der Fastenzeit markiert den Beginn von neun Tagen ununterbrochener Feierlichkeiten in der Stadt Castelló, um daran zu erinnern, wie die Menschen von Castelló vom Hügel La Magdalena in die Gegend von La Plana gezogen sind. Wenn du die Gelegenheit hast, lass dich von der Musik, der Folklore, den Feuerwerken und der Begeisterung der Menschen in Castelló im Magdalena Vítol mitreißen, wenn inmitten eines Feuerwerks alle auf die Rufe der Königinnen eines Festes reagieren, das Castelló mit Licht flutet. Dies gilt vor allem für die Gaiates, Figuren, die die Laternen der Pilger darstellen. Die Emotionen sind allgegenwärtig und werden vor allem bei der Blumengabe an die Mare de Dèu de Lledó, die Schutzpatronin der Stadt, spürbar.



+ Feste von internationalem touristischem Interesse der Region Valencia

- > La Magdalena in Castelló de la Plana
- > Palmsonntagsprozession von Elche
- > Karwoche in Orihuela
- > Karwoche in Crevillent
- > Fallas von Valencia
- > Mauren und Christen in Alcoi
- > Die Sonnenwendfeuer von San Juan in Alicante
- > Internationaler Habanera- und Gesangswettbewerb in Torrevieja
- > Feste der Mauren und Christen in La Vila Joiosa
- > Misteri de Elx (Mysterienspiel von Elche)
- > Die Tomatina de Bunyol (Tomatenschlacht von Buñol)
- > Stier- und Pferdelauf von Segorbe
- > Festveranstaltung der Mauren und Christen von Crevillent
- > Fira de Tots Sants de Cocentaina (Allerheiligenfest von Cocentaina)

+ Mehr Feste



+ Sonnenwendfeuer von San Juan

Das große Fest des Feuerrituals

Die Tradition, die Sommersonnenwende zu feiern und die Sommersaison mit dem Ritual des Feuers zu begrüßen, wird in Alicante so spektakulär erlebt, dass sie sich im Fest der Sonnenwendfeuer von San Juan widerspiegelt, das zum internationalen touristischen Interesse erklärt wurde. Vom 20. bis zum 24. Juni ist die ganze Stadt voll mit Barracas (Rummelplätzen), Dulzaina-Holzblasinstrumenten, Tabalets-Trommeln, Paraden und so viel Feierlaune, wie der Körper aushalten kann. Der Höhepunkt kommt in der Nacht des 24. Juni, wenn die Freudenfeuer entzündet werden, satirische Figuren, die, wenn sie in den Flammen verbrannt werden, den uralten Reinigungsritus des Feuers erfüllen und die Nacht von Sant Joan in den magischsten Moment des Jahres verwandeln. Das Fest ist damit noch nicht zu Ende, denn vom 25. bis 29. Juni findet am Strand von Postiguat ein Feuerwerkswettbewerb statt. Es gibt wohl kaum eine bessere Art, den Sommer zu beginnen, als die Sonnenwendfeuer von San Juan zu genießen.

Hogueras de San Juan en Alicante



Moros y Cristianos

+ Mauren und Christen

Die Reconquista wird gefeiert

Die Feste der Mauren und Christen, die im Süden der Provinz Valencia und in Alicante gefeiert werden, lassen die Legenden der Rückeroberung lebendig werden. Die Rückeroberung der Gebiete der Mauren durch die christlichen Truppen wird auf unterschiedliche Weise gefeiert: mit Feuerwerk, farbenfrohen mittelalterlichen Kostümen, Pauken, Umzügen und Festveranstaltungen. Alcoi, la Vila Joiosa, Crevillent oder Callosa d'en Sarriá sind einige der Orte, in denen diese beliebten Feste gefeiert werden, an denen alle Einheimischen teilnehmen.





Mediterrane Musik

Die Region Valencia verzaubert mit seiner Musik. Die Musikkapellen und Umzüge sowie die Melodien der Dulzainas und Tabalets (traditionelle Holzblasinstrumente und Trommeln) begleiten jede festliche Veranstaltung und die traditionelle valencianische Musik ist Teil des künstlerischen Erbes der Stadt. Die Region ist auch ein Zentrum für große Musikfestivals und die Geburtsstätte berühmter Künstler. Verpasse keine einzige Note ihres Rhythmus.

Die Kultur dieses Landes kann nicht verstanden werden, ohne die Bedeutung der Musik zu berücksichtigen, sie ist eine Art, das Leben zu verstehen, Teil der Identität. Die Comunitat Valenciana ist ein Ort, an dem zweitausend Musikkapellen spielen, an dem Familien ihre Kinder von der Wiege an in der Musik unterrichten. Ein Ort, an dem das Klima so mild ist, dass man an mehr als 320 Tagen im Jahr Open-Air-Konzerte genießen kann und an dem die bedeutendsten Festivals stattfinden.

Valencia, Land der Feste

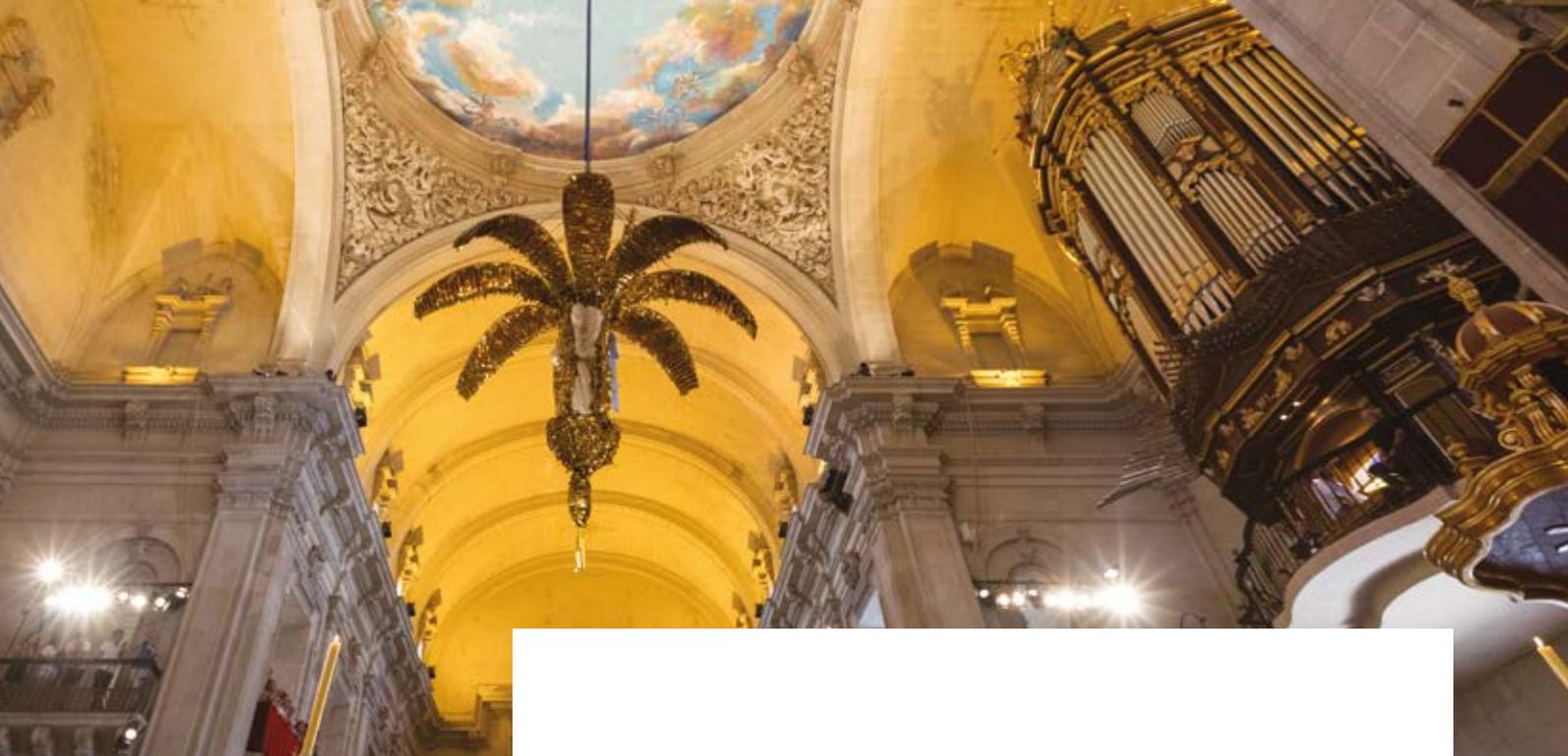
Die Region Valencia hat sich zu einem touristischen Ziel für Festivals verschiedener Genres entwickelt. Hunderttausende von Fans unterschiedlichster Geschmäcker und Herkunft kommen nicht nur hierher,

um ihre Kultbands und -interpreten zu hören, sondern auch, um die Vorzüge der drei Provinzen kennen zu lernen, in der glücklichen und festen Absicht, ihre Geografie, Kultur, Gastronomie und die uns eigene Art, Spaß zu haben, zu entdecken.

Mediterranew Musix, die Marke, unter der die Musikfestivals der Comunitat Valenciana zusammengefasst sind, umfasst mehr als hundert Veranstaltungen, die die Musikszene auf nationaler und internationaler Ebene prägen. Die Saison beginnt zu Ostern mit dem San San Festival in Benicàssim und setzt sich den ganzen Sommer über in vielen Teilen der Comunitat Valenciana fort. FIB, Medusa, Low Festival, Es gibt noch viel mehr und Festivals für jeden Geschmack.







Unesco

- S C H Ä T Z E -

Die Region Valencia ist in der Liste des Unesco-Weltkulturerbes sehr gut vertreten. Dies sind sechzehn weitere Gründe für dich, während deines Besuchs kulturelle und gastronomische Attraktionen, Naturräume und monumentale Stätten zu entdecken, die heute ein wesentlicher Teil des historischen und kulturellen Welterbes sind.

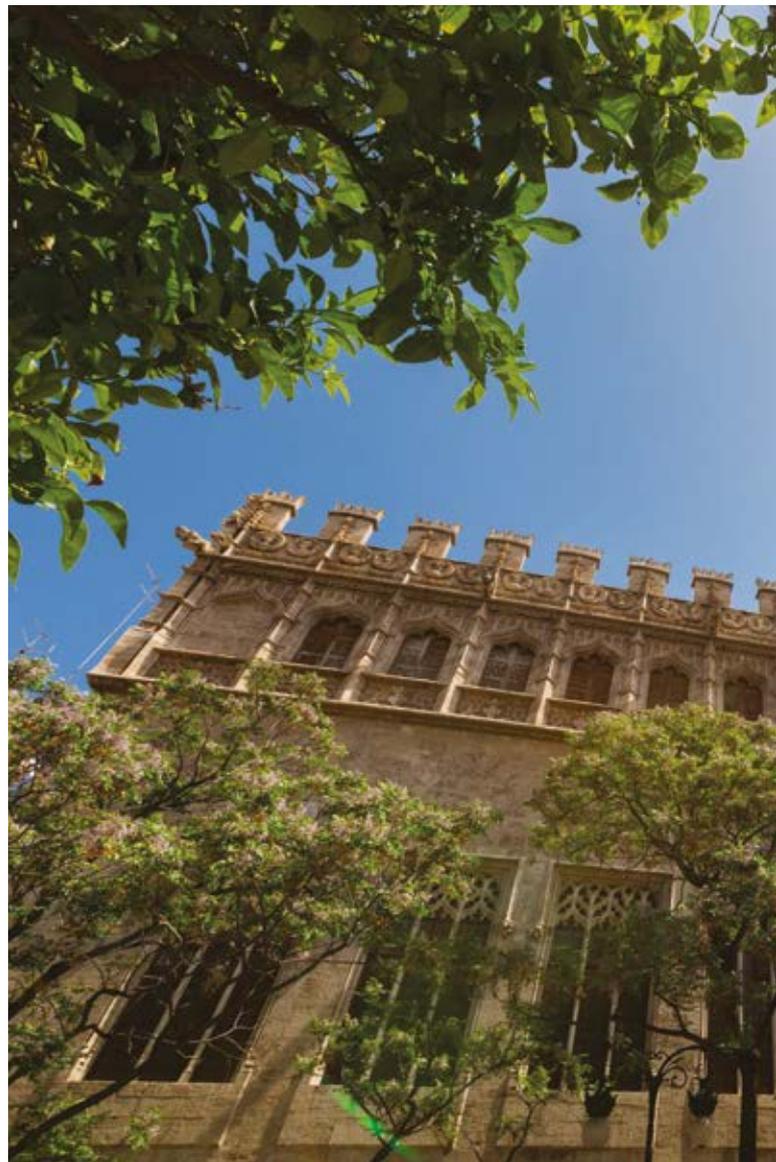


Dazu gehören zum Beispiel die Fallas, die mediterrane Ernährung, sowie kulturelle Darbietungen und Feste wie die Mare de Déu de la Salut in Algemesí und die Tamborradas-Trommelmärsche in Alzira und l'Alcora. Sowie Traditionen, wie die Trockensteinkunst von Alicante und Castelló. Und auch Historisches, wie zum Beispiel die Felskunst der spanischen Levante. Diese Liste enthält Orte, die du bei deinem Besuch in Valencia auf keinen Fall verpassen solltest, wie zum Beispiel die Lonja de la Seda (Handelsbörse für Seide) oder das Tribunal de las Aguas de la Vega (Wassergericht). Oder in der Stadt Elx mit ihrem berühmten Palmenhain, der Aufführung der Misteri und dem Schulmuseum von Pusol. Verpasse nicht die Gelegenheit, die Schätze der Unesco der Region Valencia zu entdecken.

Die **Lonja de la Seda von Valencia** ist das repräsentativste Symbol für den Aufstieg des Seidenhandels in der Stadt und wurde 1996 als erste der Region Valencia in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Dieses Meisterwerk der bürgerlichen Gotik ist ein Muss in der valencianischen Hauptstadt, um den Sala de Contratación mit seinen schraubenförmigen Säulen, die einen Palmenhain bilden, aus der Nähe zu bestaunen. Auch in Valencia wird seit dem 13. Jahrhundert jeden Donnerstag am Aposteltor der Kathedrale das **Tribunal de las Aguas (Wassergericht)** abgehalten, um über Bewässerungsansprüche zu entscheiden.

Seit dem 15. Jahrhundert findet in der **Basilika Santa María de Elx** alljährlich im August die Festa statt, die Darstellung des Todes, der Bestattung und der Himmelfahrt der Jungfrau Maria. Verpasse nicht die Gelegenheit, eines der größten Aushängeschilder von Elx, das über die Mauern der Kirche hinausgeht, persönlich zu erleben. Allerdings reicht das Unesco-Weltkulturerbe in der Region Valencia bis zu den kulturellen Zeugnissen der ersten Bewohner, nämlich **den Felsmalereien der spanischen Levante**, zurück. In der Region Valencia stechen insbesondere drei Gebiete hervor: Els Ports und Alt Maestrat in Castelló, das Gebirgsmassiv Caroig in Valencia sowie die Talgebiete Valles de la Marina und Alcoi in Alicante.

Das Dröhnen der Trommeln und Pauken erklingt alljährlich zu Ostern in Alzira (Valencia) und l'Alcora (Castelló) in den **Tamborradas**. Wenn du zu dieser Jahreszeit in der Region Valencia bist, solltest du dich von den Emotionen der Tradition und der Stimmung der Einwohner dieser Gemeinden mitreißen lassen, die seit dem 19. Jahrhundert mit dem Klang ihrer



Instrumente die wichtigsten Momente des Osterfestes feiern. Anfang September feiert Algemesí (Valencia) sein großes Fest zu Ehren seiner Schutzpatronin, der **Mare de Déu de la Salut** (Heilige Jungfrau der Gesundheit), mit Prozessionen, die die Straßen mit bunten Farben füllen, die sich in den Bewegungen der Straßentänze und Aufführungen Muixeranga, els Bastonets, la Carxofa, els Arquets, les Pastorettes, el Bolero und els Tornejants widerspiegeln.

Die Gemeinde **Dénia** in Alicante wurde 2015 in die UNESCO-Liste der Kreativstädte aufgenommen und zeichnet sich durch ihre kulinarischen Kreationen aus. 2019 wurde die valencianische Stadt **Llíria** in der Kategorie Musik in diese Liste aufgenommen, da die Gemeinde das ganze Jahr über verschiedene Veranstaltungen ausrichtet, bei denen die Musik die Hauptrolle spielt. Und schließlich ist **Manises** aufgrund ihres Engagements, Kultur und Kreativität in den Mittelpunkt ihrer Entwicklung zu stellen, seit 2021 UNESCO Kreativstadt in der Kategorie Kunsthandwerk und Volkskunst.





Lonja de Valencia

Das Läuten der Glocken ist eines der tiefsten Symbole der spanischen Geschichte und Kultur. Im valencianischen Kulturraum gehört das Glockengeläut seit der christlichen Eroberung ebenfalls zum tiefsten Klangbild. Die Unesco hat diese Tradition am 30. November 2022 in ihre Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Den Glockenturm zu besteigen und dem Konzert der Glocken zu lauschen, ist ein einzigartiges Erlebnis voller Eindrücke, das man mindestens einmal erlebt haben muss. Die Einzigartigkeit von Albaida besteht darin, dass die Glocken seit 1245 bis heute von Glockengießern und Messdienern von Hand geläutet werden und nie mechanisiert oder elektrifiziert wurden, so dass das manuelle Läuten zu einem Zeichen der Identität der Stadt geworden ist. Das manuelle Läuten der Glocken hat eine eigene Sprache entwickelt, die zum Klangbild der Stadt gehört.

Die **„Maerà“ oder Maderada** (Holztransport auf dem Wasser) ist eine jahrtausendealte Praxis des Holztransports auf Flüssen, die am 1. Dezember 2022 zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt wurde. Das Fest erinnert an das Handwerk der Hakenmacher und den Flusstransport von Holz, eine Tätigkeit, die vom 12. Jahrhundert bis Ende der 1960er Jahre auf dem Júcar, dem Cabriel und anderen Flüssen Valencias ausgeübt wurde. In Cofrentes und Antella wird alljährlich die Arbeit der Gancheros nachgestellt, die zu einem Fest mit zahlreichen Teilnehmern geworden ist. Früher waren die Holzfäller oder Gancheros dafür zuständig, die Baumstämme mehrere Monate lang vom Ufer aus den Fluss hinunter zu führen. Auf Flößen oder auf den Baumstämmen selbst kontrollierten sie das Vorankommen, was großes Geschick erforderte.



A man with a beard and a woman are sitting at a table outdoors, smiling and looking at each other. In the background, there is a beach, the sea, and a building. The text 'Gaumenfreunden' is written in a white, cursive font across the middle of the image.

Gaumenfreunden

- HIMMLISCHE KULINARISCHE
ERLEBNISSE -

Die Paella, die den Namen von Valencia über die Grenzen hinaus bekannt gemacht hat und zum Immateriellen Kulturerbe der Unesco gehören soll, ist nur die Vorreiterin einer herausragenden Gastronomie, die auf ihren Traditionen beruht. Und in der Qualität einheimischer Erzeugnisse aus Meer, Bergen und Gemüseanbau. Entdecke das Beste der Region Valencia anhand seiner vielfältigen Köstlichkeiten, von denen wir dir eine große Auswahl anbieten, um deinen Appetit anzuregen.





L'EXQUISIT
mediterrani



-> Die gastronomische Marke

Die Gastronomie ist eine touristische Attraktion, die das Wesen und den Lebensstil unterstreicht, der die Region Valencia als mediterranes, gastfreundliches und gesundes Reiseziel auszeichnet, ein Spiegelbild der mediterranen Ernährung, die von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt wurde.

Die Marke „L'Exquisit Mediterrani“ ist das zentrale Element, das die Werte der Exzellenz unserer Gastronomie repräsentiert: die exquisiteste des Mittelmeers. Sie steht für die Arbeit, die Leidenschaft und die Kochkunst unserer Köche und macht die Gastronomie der Comunidad Valenciana zu einem einzigartigen und unnachahmlichen Erlebnis, das unsere Produkte, unsere Traditionen und auch unsere innovativsten Rezepte hervorhebt.

www.lexquisit.comunitatvalenciana.com

Reisgerichte

Reisgerichte sind der Star der Gastronomie der Comunidad Valenciana, und in fast allen Bereichen wird ihnen eine besondere Note verliehen, die sie von den anderen abhebt.

Zum Beispiel der schwarze Reis, der die Farbe und den Geschmack der Tintenfischtinte hervorhebt; l'arròs del Senyoret, ein Rezept, bei dem man sich nicht die Finger mit den Meeresfrüchten und dem Fisch beschmutzen muss, oder Arroz a Banda und seine Variante aus Castellón, Rossejat. Die Reisgerichte mit Hummer oder Kaninchen und Gemüse, um nur einige zu nennen, sind hervorragend. Wenn Sie die authentische valencianische Paella probieren möchten, enthält das Grundrezept neben dem Reis der DO Valencia die folgenden Zutaten: Huhn, Kaninchen, grüne Bohnen, Tabella, Garrofón - zwei Arten von Saubohnen aus der Region -, Tomate, Paprika und eine Prise Safran. Nicht mehr und nicht weniger. Aber wenn es auch noch mit Orangenbaumholz zubereitet wird, gibt es niemanden, der es übertreffen kann. Es gibt weitere Varianten mit Meeresfrüchten, Ente, Kabeljau oder Gemüse.

Fideuà

Fideuà ist das berühmteste Gericht in La Safor, insbesondere in Gandia. Über ihre Herkunft gibt es Legenden für jeden Geschmack. Die am weitesten verbreitete besagt, dass einmal versucht wurde, die Paella mit Nudeln zuzubereiten, weil kein Reis für die Zubereitung einer Paella mit Meeresfrüchten zur Verfügung stand. Die allgemeine Regel lautet jedoch, dass Fideos Número 3 verwendet werden sollten. In Castelló gibt es die Variante rossejat mit Nudeln.

Olla de la Plana (Gemüse Eintopf)

Eines der traditionellsten Gerichte in Castelló, zubereitet nach Großmutter Art, das wegen seines herzhaften Geschmacks meist in den kältesten Monaten des Jahres gegessen wird. Denn bei der Zubereitung werden alle möglichen Gemüsesorten verwendet - unter anderem Kürbis, Spinat, Mangold - Hülsenfrüchte wie Kichererbsen, Reis und vor allem Fleisch: Morcilla-Blutwurst, Chorizo und andere *Köstlichkeiten* vom Schwein. Die Version aus Alicante ist die *Ollet*.



Borreta Alicantina (Kabeljau-Spinat-Eintopf)

Es ist ein traditionelles Gericht aus den Küchen von Alicante, insbesondere aus den Gebieten im Landesinneren, das ursprünglich eine Möglichkeit bot, das Beste aus dem Gemüsegarten zu verwerten. Es wird mit Kartoffeln, Ñoras (getrockneten Paprikaschoten), zerkleinertem Kabeljau und Spinat sowie mehreren pochierten Eiern im selben Topf zubereitet.

All i pebre

Ursprünglich aus den Feuchtgebieten der Albufera de Valencia stammend, ist dieser Kartoffel-Aal-Eintopf heute eines der typischsten und bekanntesten Gerichte der Region Valencia. Als Beilage zum Verzehr empfiehlt sich ein gutes Stück Brot.

Cocas (Blechkuchen)

In den Bäckereien der Region Valencia riecht es normalerweise nach frisch gebackenem Coca. Es gibt sie sowohl in süßer als auch in herzhafter Form und an jedem Ort in so vielen Varianten, dass es unmöglich ist, sie alle aufzuzählen. Auf jeden Fall ist sie zu einer unverzichtbaren Zwischenmahlzeit oder einem Frühstück geworden, und bei vielen Gelegenheiten - wie zum Beispiel bei der Zubereitung mit Mandeln - verrät sie ein bisschen über das muslimische Erbe in dieser Region.



Paella valenciana

-> Sterne und Sonnen

Die Gastronomie der Comunitat Valenciana ist so vielfältig wie ihre Landschaften und spiegelt in der Kreativität und Tradition der Gerichte und Zubereitungen unsere mediterrane Lebensart wider. Dieses Know-how ist mit zahlreichen Sternen und Sonnen belohnt worden.



Horchata

Als normales Getränk, als halbgefrorenes Eisgetränk oder Mischgetränk ist die Horchata das typischste Sommergetränk in Valencia und auch im Rest der Region Valencia sehr beliebt. Die Horchata, deren Grundprodukt, die Tigernuss, eine Herkunftsbezeichnung besitzt, solltest du am besten mit ein paar Fartons (Hefeteilchen) begleiten, um das Erlebnis abzurunden.

Turrões (Weißer Nougat)

Diese weihnachtliche Leckerei hat eine Herkunftsbezeichnung und sogar ein Museum in Xixona, Alicante. Das Originalrezept für diese weiche, goldfarbene Süßigkeit enthält die traditionellen Mandeln, Honig, Eier, Zucker und Zimt. Im Sommer genießt du sie am besten in ihrer Variante als Eis.



Horchata



-> Weintourismus

Das Mittelmeer aus dem Glas

Wenn du gute Weine magst, empfehlen wir dir, die Region Valencia Glas für Glas, von Norden nach Süden zu erkunden. Das Mittelmeer sorgt für eine ganz besondere Bodenbeschaffenheit und Temperaturen, die es uns ermöglichen, Spitzenweine zu erzeugen: Weiß-, Rot- und Süßweine mit Persönlichkeit, die es ermöglichen, diese Gegenden auf unvergessliche Weise mit dem Gaumen zu ertasten.

Die Römer brachten den Wein nach Castelló, wo einheimische Sorten wie Monastrell, Macabeo und Embolicaire angebaut werden, aber auch Tempranillo, Syrah und Cabernet Sauvignon, um nur einige zu nennen. Fondillón, eine weltweit einzigartige Weinsorte, kommt aus der Provinz Alicante. Außerdem kannst du in der Provinz der Route Marina Alta, der Route Vinalopó Medio und der Route Cocentaina-Alcoi folgen. Mit 13.000 Hektar Weinanbaufläche in Valencia, insbesondere in den Gebieten mit den Sorten Alto Turia, Moscatel, Valentino und Clariano, ist dank des Weines eine Reise durch die Sinne sicher. Und nur eine Autostunde von Valencia entfernt kannst du in den Dörfern Moixent, Fontanars dels Alforins und La Font de la Figuera das Land der „Valencianischen Toskana“ genießen.

In der gleichen Entfernung von der Hauptstadt kannst du auch eine Reise durch die Geschichte des Weintourismus in der Herkunftsbezeichnung Utiel Requena unternehmen, wo seit 2.500 Jahren Wein hergestellt wird.



- GENIESSE DEN STÄDTISCHEN -

Charme

Was zu sehen und zu tun in...





Valencia

Valencia hat sich zurecht ins Rampenlicht der neuesten Trends gespielt, denn in den letzten Jahren hat sie sich als kosmopolitische Stadt am Meer etabliert, die zudem ihre Traditionen und Wurzeln bewahrt hat. Entdecke die Stadt, die zur Welthauptstadt des Designs und des „Smart Tourism“ gewählt wurde, während du dir eine Paella am Strand gönnst oder dich in der Altstadt verirrst, um ihre tief verwurzelten Traditionen kennenzulernen.



Was zu sehen und zu tun in

Stadt der Künste und der Wissenschaften

Santiago Calatrava hat diesem Ort, an dem Kultur und Wissenschaft Hand in Hand gehen, eine Form gegeben, die zum Wahrzeichen Valencias geworden ist. Das Museo de les Ciències ist so konzipiert, dass jeder, unabhängig von seinem Alter, etwas über Wissenschaft lernen kann. Das Hemisfèric - das Auge Valencias - beherbergt ein IMAX-Kino, das Umbracle, die Gärten, durch die man nicht müde wird zu spazieren, und den Palast der Künste Reina Sofía, in dem die Oper der Stadt untergebracht ist. Tauchen Sie im Oceanogràfic, das von Félix Candela entworfen wurde, in die Tiefen des Meeres ein und beobachten Sie Belugawale, Delfine und andere Tierarten in Europas größtem, dem Meer gewidmeten Bildungszentrum.





Kathedrale von Valencia

In Valencia findest du einige der besten Beispiele für die gotische Architektur des Mittelmeerraums, wie zum Beispiel die Kathedrale aus dem 13. Jahrhundert. An einem ihrer Tore, dem Aposteltor, findet jeden Donnerstag das Ritual des Wassergerichts statt, das Teil des Immateriellen Kulturerbes der Unesco ist. Und mit einer Höhe von mehr als 50 Metern ist der Glockenturm der Kathedrale von Valencia, der Miguelete, der berühmteste der Stadt. Und direkt neben der Kathedrale befindet sich die *Basílica de los Desamparados*, der Sitz der *Geperudeta*, der Schutzpatronin von Valencia.

Stadtviertel Barrio del Carmen

Es ist das ausgefallenste Viertel, aber auch das Viertel des Designs und der *Street Art*. Die Kunst ist auch in Kirchen zu finden, wie in der so genannten „Sixtinischen Kapelle“ von Valencia, der Kirche San Nicolás de Bari und San Pedro Mártir. Weitere obligatorische Stopps sind das Portal de la Valldigna, die Calle Tapinería, die Calle Moret oder die Calle Baix, wo dich die Wandmalereien auf den Straßen sicher begeistern werden.

Türme Torres de Serrano und de Quart

Wenn du im Mittelalter nach Valencia gekommen wärest, hättest du es durch die Torres de Serrano betreten. Oder durch die Torres de Quart, die Teil der alten Mauer waren. Zum Glück sind die ursprünglichen Zugangstore zur Hauptstadt bis heute in sehr gutem Zustand erhalten geblieben und ermöglichen es uns, vom Zentrum Valencias aus ein paar Jahrhunderte zurückzureisen.

Route der Paläste

Der wirtschaftliche Aufschwung, den Valencia im Laufe der Jahrhunderte erlebte, hat in der Stadt eine Reihe von Residenzen von Adligen aller Zeiten hinterlassen, die heute zivil genutzt werden. So ist zum Beispiel der Benicarló-Palast, einst die Residenz der Familie Borja, heute Sitz des valencianischen Parlaments. Der Palast der Grafen von Cervellón, in dem das Stadtarchiv untergebracht ist, oder der Palast des Marqués (Markgrafen) von Dos Aguas mit seiner spektakulären Fassade, in dem das Museo Nacional de la Cerámica (Nationales Keramikmuseum) untergebracht ist, sind zwei weitere sehenswerte Gebäude, ebenso wie der Palau de la Generalitat, ein gotisches Meisterwerk.



Nicht zu verpassen: Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten

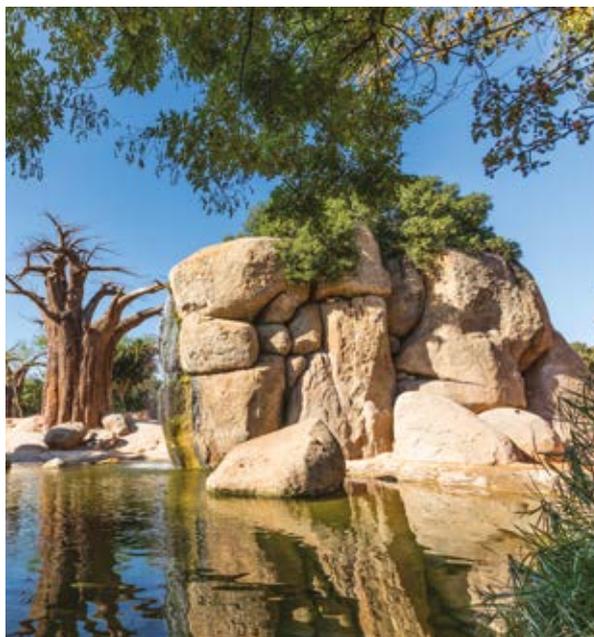


Die Modernität der Märkte

Für einen Zwischenstopp und um deinen Hunger anzuregen, sind der Mercado Central (Stadtmarkt) und der Mercado de Colón genau die richtigen Stationen auf deiner Tour durch Valencia. Das erste ist eines der repräsentativsten Gebäude des frühen 20. Jahrhunderts in Valencia, wird dich durch die Kombination aus Schmiedeeisen, Keramik und Glas beeindrucken. Der Mercado de Colón ist zu einem der wichtigsten Anlaufpunkte in der Stadt geworden, wenn es darum geht, etwas zu essen.

Natur in ihrer reinsten Form

Bioparc bietet die Möglichkeit, vom Herzen Valencias aus eine Reise in die wildesten Gebiete Afrikas zu unternehmen. Auf mehr als 100.000 m² sind verschiedene tropische Umgebungen, Feuchtgebiete und Savannen nachgebildet, in denen Tierarten fast in ihrem natürlichen Lebensraum leben.



Einkaufen

Jenseits des typischen Souvenirs in Form eines Magneten bietet Valencia ein Paradies für alle, die kein Problem damit haben, ihre Kreditkarte zu zücken und ein Souvenir in ihrem Koffer mit nach Hause zu nehmen. *Made in Valencia* reicht von Seide und Porzellan über Designermode und Haute Couture bis hin zu Fächern und den ausgefallensten Trends.

Einige der exklusivsten Marken sind entlang der Calle Poeta Querol anzutreffen. Für alle Geschmäcker und Budgets sind die Calle Colón und die umliegenden Viertel (Jorge Juan, Juan de Austria, Cirilo Amorós) das kommerzielle Zentrum der Stadt. Wenn du auf der Suche nach Trends mit einem ganz eigenen Charakter bist, findest du im Viertel Ruzafa alternative Angebote in der Gegend, die zum „Soho“ Valencias geworden ist. Im Viertel Barrio del Carmen findest du außerdem Geschäfte, Kunstgalerien und gastronomische Einrichtungen, in denen Kreativität und alternative Labels den Ton angeben.

Für diejenigen, die auf der Suche nach handgefertigten Produkten sind, gibt es auf der Plaza Redonda und in der Umgebung mehrere Geschäfte, die Fallas-Kostüme mit Spitzen, Verzierungen und Mantillas, mit großer Sorgfalt hergestellte Schleiertücher, sowie handgefertigte Keramikgegenstände verkaufen. Und in der Straße Músico Peydró kannst du ein Souvenir in Form von Weidengeflecht, Schilfrohr oder Kork mit nach Hause nehmen. Es ist die Calle de las Cesterías (Straße der Korbflechter), benannt nach der Korbflechtergilde, die seit Jahren in dieser Gegend ansässig ist.



Alicante

Das Licht des Mittelmeers prägt die Straßen und Plätze von Alicante, der Stadt, in der du viele Gründe finden wirst, um in deinem Terminplan sowohl Unternehmungen für den Tag als auch für die Nacht vorzusehen. Ihre 3000-jährige Geschichte hat Kultur, Kunst und Traditionen hinterlassen, die in vielen Ecken der Stadt, aber vor allem in den Museen zu spüren sind. Und zum Abschalten bietet sie einige der besten Strände an der Costa Blanca. Willkommen in der Ciudad de la Luz (Stadt des Lichts), mit unzähligen Möglichkeiten unvergessliche Momente unvergessliche Momente an den Ufern des Mittelmeers.

Was zu sehen und zu tun in

Strassenpromenade La Explanada

Die parallel zu einem der Hafenufer verlaufende Promenade mit mehr als sechs Millionen Mosaiksteinen, die ein von Palmen umsäumtes Mosaik aus Wellen bilden, bedarf eigentlich keiner besonderen Erklärung. Denn sobald du einen Fuß in Alicante setzt, kann man es zu fast jeder Tages- und Nachtzeit an der einzigartigen Atmosphäre erkennen. Neben dem Strand von Postiguet ist es eines der Wahrzeichen der Stadt, auf dem man regelmäßig kleine Märkte für Kunsthandwerk antrifft.

Kloster von Santa Faz

Jedes Jahr, am zweiten Donnerstag nach dem Ostersonntag, machen sich Tausende von Menschen aus Alicante auf den Weg zum Kloster Santa Faz, wo der Überlieferung nach seit dem 15. Jahrhundert das Tuch mit dem blutigen Anlitz Christus aufbewahrt wird. In Anbetracht der Geschichte und des Gefühls, das es hervorruft, ist es allemal einen Besuch wert.



Rathaus

Das Rathaus von Alicante wurde Ende des 18. Jahrhunderts erbaut und war einst ein stattlicher Barockpalast. Wenn du in Alicante bist, ist es ein sehr empfehlenswerter Besuch, der außerdem kostenlos ist. Verpasse auf keinen Fall den Salón Azul (Blauer Saal) oder den Plenarsaal sowie die sogenannte „Cota Cero“ (Nullebene), den Referenzpunkt, an dem die Höhe über dem Meeresspiegel aller Städte gemessen wird.

Das Wahrzeichen von Alicante

Vor dem Strand von Postiguet in Alicante befindet sich eines der Wahrzeichen der Stadt, die Burg von Santa Bárbara. Tauche ein in die Geschichte, indem du durch diese Sehenswürdigkeit spazierst, die im Besitz der Mauren befindlich durch Alfonso X. den Weisen erobert wurde. So beherbergen fünf ihrer Räume das Stadtmuseum von Alicante (MUSA), in dem neben archäologischen Funden auch einige historische Ereignisse mithilfe von audiovisuellen Medien erklärt werden. Du kannst es auch auf einem angenehmen Spaziergang entlang der Mauern, mit dem Aufzug von El Postiguet oder mit dem Auto erreichen.



Museen für einen Tagesbesuch

Museumsfans dürfen sich freuen, denn das Angebot ist groß und vielfältig und umfasst unter anderem das Museo de Bellas Artes Gravina MUBAG, das Museo de las Aguas und der zeitgenössischen Kunst (Museo del Arte Contemporáneo, MACA). Ein paar Kilometer vom Stadtzentrum entfernt kannst du in der archäologischen Stätte Lucentum die römischen Ursprünge von Alicante entdecken.

Basilika Santa Maria

Man könnte meinen, es handele sich um eine monumentale Barockkirche, aber die ursprüngliche Kirche, die älteste in Alicante, stammt aus dem 15. Jahrhundert. In ihrem Inneren werden dich der spektakuläre Hauptaltar und der Kapitelsaal beeindrucken.



Tage am Strand

Der Strand von San Juan mit seinen drei Kilometern feinem, gelbgoldenem Sand ist der bekannteste. Du kannst dich in der Sonne entspannen oder Wassersportarten wie *Windsurfen betreiben*. Der Strand Postiguat ist einer der bekanntesten Strände der Stadt. Am Fuße der Burg Santa Bárbara und in unmittelbarer Nähe der Promenade La Explanada und des Paseo Gómiz gelegen, ist er sehr leicht zu erreichen. Die ruhigeren Strände von Albufereta, Almadraba und Saladares-Urbanova vervollständigen.

Mercado Central (Stadtmarkt)

Der klassische Lebensmittelmarkt von Alicante ist an sich schon eine Sehenswürdigkeit, die einen Besuch wert ist, wenn du in der Stadt bist. Das zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichtete Gebäude weist sowohl in der Fassade als auch im Rest typische Elemente des Jugendstils aus der Zeit auf, in der es gebaut wurde. In diesem Markt kannst du deinen Einkaufskorb mit Feinkostprodukten füllen, um von deiner Reise nach Alicante nicht ohne die ein oder andere Überraschung zurückzukehren.

Nicht zu verpassen: Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten

Einkaufen

Alicante ist ein Muss für all diejenigen, die bei ihrer Rückkehr aus dem Urlaub mit einem Ledergeschenk überraschen wollen. Dies gilt auch für diejenigen, die auf der Suche nach den neuesten Modetrends nationaler, internationaler und *hochwertiger Marken sind*. Aus Alicante kannst du auch mit einer guten Auswahl an traditionell hergestellten Süßwaren zurückkommen, vor allem Eis und Nougat. Und natürlich gebrannte Mandeln, Pralinen und Datteln.

Eine der Haupteinkaufsstraßen in Alicante ist Maisonave mit einer großen Auswahl an Geschäften für jeden Geschmack und jedes Budget und der Präsenz der wichtigsten internationalen Marken und Handelsketten. Das Gleiche gilt für die Rambla de Méndez Núñez und in beiden wird das Einkaufsangebot durch das Freizeit- und Restaurantangebot ergänzt, denn hier gibt es eine Vielzahl von Bars und Restaurants, in denen die Zeit zwischen den Einkäufen genossen werden kann. Die exklusivsten Marken sind in den Straßen Castaños und Gerona zu finden. Letztere ist auch ein klassischer Zielort für diejenigen, die vorhaben zu heiraten. In der Calle San Francisco, die auch als „Straße der Pilze“ bezeichnet wird, findest du in einem der vielen Läden die Delikatessen, die du mit nach Hause nehmen möchtest - Wein, Nougat oder Käse - oder einige Mitbringsel.



Angesichts der überschaubaren Größe der Stadt mag es scheinen, dass ein oder zwei Tage ausreichen, um das gesamte Kultur- und Freizeitangebot der Hauptstadt der Region La Plana zu entdecken. Aber Castelló ist eine dieser Städte, in denen es immer noch mehr zu sehen gibt, wenn du sie erst einmal betreten hast. Sowohl das architektonische Erbe als auch die außergewöhnliche Atmosphäre Castellós werden dich an jeder Ecke überraschen.

Castelló d

Was zu sehen und zu tun in

Konkathedrale von Santa Maria und Fadri

Erbaut im 13. Jahrhundert und im Laufe der Zeit immer wieder umgebaut und rekonstruiert, ist der gotische Stil noch immer an den Eingangstüren zu erkennen. Im Inneren stechen die barocken Bilder hervor, darunter vor allem die Unbefleckte Empfängnis, aus dem 18. Jahrhundert. Auf der Plaza Mayor, wo sich die Konkathedrale befindet, steht der Fadri, ein freistehender Glockenturm, der durch seine Höhe von 60 Metern beeindruckt. Du kannst hineingehen und, nachdem du eine Wendeltreppe hinaufgestiegen bist, die Aussicht auf Castelló genießen.



e la Plana

Altes Kasino

Mitte des 19. Jahrhunderts brauchten die wohlhabenden Bürger von Castelló einen stilvollen Ort für ihre Zusammenkünfte und privaten Feierlichkeiten. Mitte des 19. Jahrhunderts brauchten die wohlhabenden Bürger von Castelló einen eleganten Ort für ihre Veranstaltungen und privaten Feierlichkeiten. Das Renovierungsprojekt aus dem Jahr 1923 hat dem Casino Antiguo (Altes Kasino) sein heutiges Aussehen verliehen, eines der sehenswertesten Gebäude in Castelló.



Basilika von Lledó

Die Legende besagt, dass ein Bauer an der Stelle, an der heute die Basilika steht, das Bildnis der Mare de Déu del Lledó (Heilige Jungfrau der Gesundheit) fand, die später zur Schutzpatronin der Stadt werden sollte. Mit verhältnismäßig kleinen Ausmaßen – sie war ursprünglich eine Einsiedelei – beherbergt sie eine interessante Sammlung von Gold- und Silberarbeiten und mit dem Bild der Jungfrau bestickte Gewänder. Im Laufe der Zeit wurde sie durch Erweiterungen und Renovierungen zum größten ländlichen Heiligtum der Region Valencia.



Castell Vell

Die mittelalterliche Vergangenheit von Castelló zeigt sich in dieser Burg, deren Ursprünge bis in die maurische Epoche zurückreichen. Sie steht auf dem Hügel von La Magdalena, neben der gleichnamigen, in den Fels gehauenen Einsiedelei. Von der Burg sind noch Reste der Mauer erhalten, die Castelló umgab, mit drei Türmen und Zisternen. Im Zwischenbereich, „el Albacar“, befindet sich die Einsiedelei La Magdalena, die sich bei den Einwohnern von Castellón besonderer Beliebtheit erfreut.



Lonja del Càñamo (Hanfmarkt)

Das zu Beginn des 17. Jahrhunderts errichtete Gebäude Lonja del Càñamo ist eines der besten Beispiele für die Spätrenaissance der Region Valencia und zeigt, wie die verschiedenen Stile, in denen es im Laufe der Zeit umgestaltet wurde, ein Meisterwerk hervorbringen können.

Nicht zu verpassen: Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten



Strände zum Abschalten

Die drei Strände an der 4 km langen Küste von Castelló ergänzen das Freizeitangebot der Stadt und laden dazu ein, vom Alltag abzuschalten. In der Nähe des Strandes El Pinar kannst du einen Spaziergang am Strand mit einer Sternenbeobachtung im Planetarium verbinden oder im Golfclub Costa de Azahar eine *Runde Golf* spielen. Der lange Strand von Gurugú, der sich direkt daneben befindet, bietet viele Möglichkeiten für Strandaktivitäten. Im Serradal gibt es ein geschütztes Dünengebiet, das von einigen endemischen Arten bewohnt wird.

El Grau

Bei deinem Ausflug nach Castelló wirst du wahrscheinlich durch das Viertel „El Grau“ kommen, das maritime Viertel der Stadt, das im Gleichschritt mit dem Fischereihafen ständig gewachsen ist. Vor allem in den neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts nahm das Freizeit- und Gastronomieangebot im Viertel „El Grau“ zu, sodass es heute in Bezug auf Restaurants, Kinos und Bars ein Bezugspunkt für die ganze Provinz ist.



Einkaufen

Wenn du gerne *Einkaufen gehst*, wirst du die Fußgängerzonen im Zentrum von Castelló lieben. Dort findest du eine Vielzahl von Geschäften, wo du nach Lust und Laune einkaufen kannst oder die neueste Mode bestaunen kannst. Die wichtigsten nationalen und internationalen Bekleidungsketten befinden sich zum Beispiel in der Straße Calle Enmedio. Die Top-Marken findest du in der Straße Calle Alloza, wo du nicht nur Geschäfte für besondere Anlässe findest, sondern auch eine gute Auswahl an Jeans. Wenn du ein gutes Paar Schuhe kaufen willst, solltest du in die Allee Avenida Rey Don Jaime gehen. Ebenfalls im historischen Zentrum befindet sich der Zentralmarkt, wo du in einem Gebäude aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts die besten saisonalen Frischprodukte direkt aus dem Garten und vom Meer kaufen kannst.

Was zu sehen und zu tun in

Wolkenkratzer

Das urbane Umfeld Benidorms ist berühmt und einzigartig für seine Wolkenkratzer in Meeresnähe, die nicht nur spektakuläre Ausblicke auf die Umgebung bieten, sondern auch ein wirklich einzigartiges Stadtbild prägen. Benidorm setzt seit Jahrzehnten auf ein vertikales und dennoch nachhaltiges Wachstum, bei dem man fast jeden Teil der Stadt zu Fuß erreichen kann. In Benidorm gibt es mehr als fünfundzwanzig Gebäude, die über 100 Meter hoch sind. Das Intempo, das Gran Hotel Bali oder der Torre Lúgano sind nur einige Beispiele.



Benidorm

Der Aussichtspunkt von La Cruz

Um den besten Panoramablick auf die Stadt zu haben, ohne die Hochhäuser zu verpassen, müssen Sie zum Aussichtspunkt von La Cruz de Benidorm hinaufgehen. Er befindet sich auf 217 Metern Höhe, am höchsten Punkt des Naturparks Serra Gelada, und von dort aus kann man die ganze Stadt, die Küste, die Berge und den spektakulären Sonnenuntergang sehen.

Als Kuriosität befindet sich am Aussichtspunkt ein Kreuz, das 1961 von den Franziskanern aufgestellt wurde, um Benidorm vor Sünden und neuen Bräuchen wie dem Tragen von Bikinis zu schützen.



Freizeitparks

In Benidorm können Sie zwei wirklich einzigartige Themenparks besuchen. Aqualandia, ein Wasserpark, der für alle Altersgruppen geeignet ist. Und Terra Mitica, der in den Kulturen Ägyptens, Griechenlands und Roms angesiedelt ist und alles bietet, von aufregenden Achterbahnen bis hin zu großartigen Shows.

Wenn Sie sich für die Tierwelt interessieren, haben Sie die Wahl zwischen Terra Natura, Mundomar und Aqua Natura, einem Wasserpark mit lehrreichen Seelöwenvorfürungen.



Die Altstadt und der Aussichtspunkt des Schlosses

Bei einem Spaziergang durch die Altstadt können Sie die Spuren der Vergangenheit der Stadt als Fischerdorf entdecken. Entdecken Sie sein kulturelles Erbe entlang der Calle Mayor, der Plaza de Canaleja, der Plaza del Castillo oder der Plaza de San Jaime mit der Kirche San Jaime Apóstol und Santa Ana und ihren erkennbaren blauen Kuppeln.

Besonders erwähnenswert ist der spektakuläre Aussichtspunkt auf der Plaza del Castillo: ein Balkon über dem Mittelmeer, wie er auch genannt wird, mit unschlagbarem Blick auf die Küste von Benidorm.

Der Tossal de la Cala

Zwischen dem Strand Poniente und der Bucht Cala de Finestrat befindet sich dieser Hügel, auf dem archaische Überreste aus verschiedenen Epochen zu finden sind, die ältesten aus der Bronzezeit und der iberischen Periode des 4. Jahrhunderts v. Chr., aber auch Zeichen und Strukturen eines römischen Kastells, das von den Armeen des Quintus Sertorius besetzt war. Von seinem Aussichtspunkt aus kann man einen beeindruckenden Blick auf die Stadt und ihre Strände genießen.

Nicht zu verpassen: Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten



Strände zum Abschalten

Die fantastischen Strände Levante und Poniente, die durch die Strandpromenade voneinander getrennt sind, sind für ihr umfangreiches Freizeit- und Gastronomieangebot bekannt und zudem leicht zugänglich. Zwischen den beiden Stränden, im Bereich der Altstadt, befindet sich die kleine Cala de Mal Pas, die viel Charme und Schönheit ausstrahlt. Die Bucht Cala del Tío Ximo und die Bucht Cala Almadrava heben sich ebenfalls von der natürlichen Umgebung der Serra Gelada ab, die besonders für Taucher und für diejenigen, die Ruhe und Abgeschiedenheit suchen, geschätzt wird.

Insel Benidorm

Diese kleine Insel, die ökologisch und landschaftlich sehr interessant ist, liegt etwa zwei Seemeilen vom Hafen von Benidorm entfernt und ist ideal für einen Bootsausflug, bei dem man auch die reiche Unterwasserwelt beobachten kann, ein Paradies für Taucher und Wassersportler. Die Insel kann vollständig erkundet werden, und von dort aus kann man den Blick auf die Bucht von Benidorm und die gesamte Küstenlinie genießen.



Einkaufen

Benidorm hat alles. Zwischen der Plaza Triangular und der Avenida de Los Almendros, die sich durch die Straßen der Altstadt und des Zentrums zieht, gibt es ein großes Einkaufsviertel. Im Bereich des Levante-Strandes befindet sich Mercalox, ein geschlossener Platz voller kleiner Märkte, während Sie im Bereich des Poniente zahlreiche Geschäfte und Restaurants finden. Es gibt drei traditionelle Märkte: den Mercadillo Pueblo in der Avenida de L'Admirall Bernat de Sarrià, der mittwochs und sonntags vormittags stattfindet, den städtischen Markt von Foietes neben dem Sportzentrum von Foietes, der jeden Mittwoch stattfindet, und den Mercado El Cisne, auf dem man samstags und sonntags bei Live-Jazzmusik nach Antiquitäten stöbern kann.

Was zu sehen und zu tun in

Der Palmenhain

Er ist das charakteristischste städtische Element von Elx und verleiht ihm eine unvergleichliche Einzigartigkeit und Schönheit. Dieses Wahrzeichen, ein Werk der Araber dank der von ihnen eingeführten Bewässerungstechniken, gehört zum Weltkulturerbe und rühmt sich, das größte seiner Art in Europa zu sein. Der Palmenhain ist in mehrere Gärten oder Bereiche unterteilt, die einen Besuch wert sind: den Stadtpark, den Huerto de Abajo, den Huerto del Cura und den Huerto del Chocolatero. Wenn Sie Glück haben, können Sie einem Palmenarbeiter bei der Arbeit zusehen, wie er die Stämme hochklettert, wie es die Tradition vorschreibt.

Elx

El Palacio de Altamira

Dieser beeindruckende Burgpalast, der auch als Alcázar de la Señoría bekannt ist, war mehrere Jahrhunderte lang die Residenz der Herren von Elche und sein Torre del Homenaje beherbergte Monarchen wie Jaime II. und die Katholischen Könige. Die ältesten Überreste stammen aus dem 11. Jahrhundert, aus der islamischen Zeit. Bevor er in den 1970er Jahren von der Stadtverwaltung enteignet wurde, diente der Komplex als Textilfabrik und sogar als Gefängnis. Heute befindet sich dort das Archäologische und Historische Museum von Elche (MAHE).



Parque Arqueológico de L'Alcúdia

In der Gemeinde Elx liegt L'Alcúdia, eine der wichtigsten archäologischen Stätten Spaniens, denn hier wurde die Dame von Elche, das Meisterwerk der iberischen Kunst, gefunden. Die menschliche Anwesenheit ist hier von der Jungsteinzeit bis zum Beginn der muslimischen Ära dokumentiert. In dem Interpretationszentrum können Sie die historische Bedeutung dieses Ortes verstehen und anschließend die herausragendsten Orte der Stätte besuchen.

La Basílica de Santa María de Elche

Die Basilika von Elche, eines der bekanntesten Gebäude der Stadt, steht an der Stelle der alten Moschee und zweier anderer katholischer Tempel, die dem heutigen Sakralbau, der 1784 fertiggestellt wurde, vorausgingen. An der Stelle des Misteri d'Elx (ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe) weist die Architektur neoklassizistische, barocke und Renaissance-Elemente auf, darunter die große Kuppel mit blauen Kacheln und der berühmte Turm.

La Torre de Calahorra

Diese Festung islamischen Ursprungs ist ein hervorragendes Beispiel für die andalusische Epoche der Stadt. Sie wurde als Wachturm und Teil der Stadtmauer erbaut und stammt aus dem späten 12. oder frühen 13. Ursprünglich verfügte er über mindestens zwei weitere Stockwerke, die jedoch bei dem Erdbeben von 1829 in der Provinz Alicante einstürzten. Heute beherbergt das Gebäude verschiedene Veranstaltungen und die ständige Ausstellung mit Meistern wie Joaquín Sorolla, Ignacio Pinazo, Cecilio Pla oder Muñoz Degrain, um nur einige zu nennen.



Museumstage

In Elx finden Sie einige sehr interessante Museen. Zum einen gibt es das Palmenmuseum, in dem man die wahre Bedeutung des berühmten Waldes und seine historische und kulturelle Bedeutung kennenlernen kann. Ein weiteres Muss ist das Archäologische und Historische Museum von Elche (MAHE), in dem Sie eine Nachbildung der berühmten Dame von Elche, einem der wichtigsten archäologischen Funde, sehen können. Eine weitere Option ist das Puçol-Museum, das ebenfalls von der UNESCO für seine Arbeit zur Bewahrung des Erbes, der Geschichte und der Bräuche der Stadt anerkannt wurde.



Der Naturpark von El Hondó

Dieser Naturpark liegt zwischen Elx und Crevillent und ist Teil der alten Albufera von Elx, die seit dem 18. Jahrhundert fast vollständig trockengelegt wurde. Jahrhundert fast vollständig entwässert wurde. Er ist eine wahre Oase der Flora und Fauna mit einer großen Anzahl und Vielfalt an Vögeln, was dazu geführt hat, dass er zu einem Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung erklärt wurde. Hier können Sie Vögel wie die Krickente und die Weißkopfruderente beobachten.

Nicht zu verpassen: Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten

Einkaufen

Das historische Zentrum von Elx ist in den meisten seiner Straßen eine Fußgängerzone, was das Aufblühen von Geschäften aller Art begünstigt. Viele dieser Geschäfte konzentrieren sich auf die Plaza de Baix, die Glorieta und den Paseo de Les Eres de Santa Llúcia, wo sich auch eine große Auswahl an Restaurants und Bars befindet. Hier finden Sie zahlreiche Mode- und Schuhgeschäfte, historisch gesehen eine der Hauptattraktionen des Einkaufs in Elche. Wenn Sie sich für diese Produkte interessieren, ist die Outlet-Route im Parque Empresarial von Elche ein Muss. Vergessen Sie nicht, den provisorischen Zentralmarkt zu besuchen, auf dem Sie Datteln aus dem Palmenhain, die berühmten Granatäpfel aus Elche, traditionelle Liköre und eine große Auswahl an Fisch- und Pökelfischprodukten kaufen können.



Strände

In Elche können Sie auch verschiedene spektakuläre und abwechslungsreiche Strände genießen. An der Nordküste finden Sie zum Beispiel den Playa del Altet, der Sie mit seinen Dünen überraschen wird, sowie den Playa Arenals del Sol, der für Menschen mit jeder Art von Mobilität geeignet ist. Wesentlich wilder und für Liebhaber der Freikörperkultur ist der Playa del Carabassí. An der Südküste von Elche können Sie die Playa de la Marina mit ihrem feinen, goldenen Sand oder die Playa El Pinet genießen, während die unberührte Playa del Rebollo die beste Wahl ist, wenn Sie Ruhe und Frieden suchen.



- AKTIVTOURISMUS AN DEN
KÜSTEN DES MITTELMEERS -
ABENTEUER ZU

Land und zu Wasser

Die Region Valencia bietet dank seines außergewöhnlichen Klimas das ganze Jahr über zahlreiche Möglichkeiten für Abenteuersportarten und Outdoor-Aktivitäten im direkten Kontakt mit der Natur und ihrem reichen Kulturerbe. Eine gesunde und sehr attraktive Art, die schönen Orte dieses Landes zu entdecken, ist das Reisen auf dem Land und zu Wasser. Trau dich!



Actividades terrestres

Bergsteigen und Klettern

Die Region Valencia ist eine der gebirgigsten Regionen Europas. Die Gegend von Els Ports im Landesinneren von Castelló, die Region mit den zweitmeisten Gipfeln Spaniens, sticht dabei besonders hervor. Die Landstriche von Alicante verfügen auch über ein außergewöhnliches Reliefsystem zum Meer hin. Auch ohne zweitausend Höhenmeter zu überschreiten, macht die komplexe Berglandschaft der Region sie zu einem idealen Ziel für abenteuerlustige Menschen.

In dieser zerklüfteten Landschaft gibt es viele eindrucksvolle Gipfel wie den Aitana (1.557 m), den Puig Campana (1.406 m) oder Bernia (1.128 m) im Betischen Gebirgszug, den Penyagolosa (1.815 m) oder den Cerro Calderón (1.838 m). Gipfel, die die Region Valencia zu einem der wichtigsten Ziele für Bergsteiger und Wanderer machen.

Was das Klettern betrifft, so verfügt die Region über perfekte Orte für diesen Sport mit beeindruckenden Steilwänden in der Provinz Alicante. Es gibt auch andere Gegenden für diese Aktivität mit spektakulären Aussichten auf das Mittelmeer, wie Ponoig, die Sierra de Aitana, die Sierra de Bernia und den Cabeçó d'Or.

Zudem findest du einzigartige Orte zum Klettern in der Provinz Valencia, in der es viele bekannte Gegenden dafür gibt, wie beispielsweise die Wände des Canyons von Turia, der durch Chulilla führt und für seine spektakulären Hängebrücken bekannt ist. Auch in der Provinz Castelló gibt es viele Möglichkeiten, zum Beispiel in den Kalksteinwänden von Montanejos.

Klettersteige

In der Region Valencia findest du in den drei Provinzen mehr als 20 beeindruckende Klettersteige, die sich in einem perfekten Erhaltungszustand befinden. Diese Routen sind nach ihrem Schwierigkeitsgrad klassifiziert, wobei die Anforderungen an Kraft, Ausdauer und Bergerfahrung sowie andere psychologische Aspekte, die die Route mit sich bringen kann, berücksichtigt werden. Die Niveaustufen reichen von K1 für die leichtesten bis zu K6 für extrem schwierige Strecken.



Wandern

Die Region Valencia ist Teil des Netzes der europäischen Fernwanderwege und verfügt über mehr als 5000 Kilometer zertifizierte Wanderwege. Das Angebot umfasst sowohl Fernwanderwege „Gran Recorrido“ (GR), auf denen man länger als einen Tag wandern kann, als auch kurze oder lokale Wanderwege. Sie alle ermöglichen es dir, in das großartige Natur- und Kulturerbe einzutauchen.

Aus der umfangreichen Auswahl an Wanderwegen stechen unter den Fernwanderwegen (gekennzeichnet mit den Farben Weiß und Rot) der GR 125 (Orihuela), bekannt als die berühmte Route des Dichters Miguel Hernández, der GR 231 (Jérica), der von Pinares nach Sabinas führt, der GR 232 (Santa Pola), bekannt als Volta al Terme de Santa Pola, und der GR 236 (Alcira), auch bekannt als Pas del Pobre, hervor.

Wenn du an einem einzigen Tag wandern willst, kannst du einen Kurzstreckenwanderweg „Pequeño Recorrido“ (PR) – gekennzeichnet durch die Farben Weiß und Gelb – benutzen, die eine Strecke zwischen 10 und 50 Kilometern umfassen. Du kannst auch die lokalen Wanderwege „Senderos Locales“ (SL) benutzen, die in den Farben Weiß und Grün gehalten sind und deren Länge 10 Kilometer nicht überschreitet.

Fahrradtourismus

Die Region Valencia auf dem Sattel eines Fahrrads zu erkunden, ist ebenfalls ein fantastisches Erlebnis. Hierfür sind vor allem zwei Begriffe wichtig: Vías Verdes (Grüne Strecken) und BTT-Zentren (BTT, Bicicleta Todo Terreno = Mountainbike).

Bei den „Vías Verdes“ verwenden alte Bahntrassen, die zu begehbaren Wander- und Radwegen umfunktioniert wurden und einen sicheren Weg bieten. In der Region gibt es 13 Vías Verdes mit einer Gesamtlänge von mehr als 200 km. Einige der bekanntesten sind die Vía Verde de los Ojos Negros, die mit 167,5 km die längste Spaniens ist, die Vía Verde de la Safor, die Vía Verde del Mar oder die Vía Verde de Dénia.

Die Mountainbike-Zentren sind frei zugängliche Gebiete für Mountainbiker, die mit einem Netz von ausgeschilderten Routen verbunden sind. Dir stehen ein Dutzend Mountainbike-Zentren zur Verfügung, die rund 140 perfekt markierte und ausgeschilderte Routen auf etwa 4.400 ausgeschilderten Kilometern bieten.

+ Andere Optionen

> In zahlreichen Orten der Region Valencia wie Villafranca del Cid, Sierra Calderona, Valle de Cofrentes, Alcoi oder Quatretondeta können Sie die Natur und das Vergnügen des Reitens dank spezialisierter Aktivtourismusunternehmen, Reitschulen und -clubs genießen.

Zum Höhlenwandern kannst du dich für Castellón entscheiden, wo es eine Vielzahl von bekannten Höhlen gibt (mehr als 5000). In der Gemeinde Alcudia de Veo kannst du die Toro-Höhle und in Montán die Cirà-Höhle besuchen. Der tiefste Brunnen der Region Valencia befindet sich mit 129 Metern in Alto de la Hiedra (Quatretonda); der natürliche Höhlenraum mit der größten begehbaren Bodenfläche ist l’Avenç Pilar (Barx) mit einer Gesamtlänge von 235 Metern.

In der ganzen Region Valencia gibt es viele Canyons und Schluchten, die von Flüssen und Bächen durchzogen sind und für das Canyoning geeignet sind: Alicante ist die Provinz, in der sich die meisten Flüsse befinden, auf denen Canyoning erlaubt ist. Die bekanntesten Orte für diese Aktivität sind Alcoi, Bolulla, Altea, Callo d’ En Sarrià, Vall d’Ebo und Abdet. In Castelló gibt es jedoch mehrere Gebiete, die sich für diese Aktivität eignen, wie Montanejos, Lucena del Cid, Zucaina, Cirat und in der Provinz Valencia Tuéjar, Millares, Anna und Cortes de Pallás.



Kanufahren, Kajakfahren und Stand-Up-Paddling

Das Kanu- oder Kajakfahren auf den Flüssen und an den Küsten der Region Valencia ist für alle Arten von Menschen geeignet. In diesen Einzel- oder Kleingruppenbooten kannst du beeindruckende Höhlen und versteckte Winkel entdecken, in denen sich unterirdische Flüsse oder das Meer seit Jahrtausenden in die Felsen geschnitten haben.

Einige der außergewöhnlichsten Orte, die du mit dem Kanu oder Kajak besuchen kannst, sind die Marina de Valencia und ihre Kanuroute entlang des Kanals des America's Cup und der Kanu-/Kajakbasen, der Abstieg des Flusses Júcar, die Meereshöhlen von Xàbia, die Cova Tallada in Dénia oder die Höhlenkajaktour in Les

Coves de Sant Josep, in Castelló. Die verschiedenen Stauseen wie Benagéber, Escalona in Navarrés, Sitjar in Ribesalbes, der Pedrera-Stausee in Jacarilla oder der Benitandús-Stausee, der im Naturpark Serra d'Espadà liegt, bieten ebenfalls ideale Orte zum Kajakfahren.

Eine weitere sehr interessante Aktivität ist das Stand Up Paddle (SUP), das an der Küste sehr beliebt ist und auch in ruhigen Binnengewässern praktiziert werden kann. Die am besten geeigneten Orte dafür sind im Wesentlichen dieselben Stauseen, die du auch mit dem Kajak befahren kannst, sowie der spektakuläre Naturpark Hoces del Cabriel.

Wasseraktivitäten



Tauchen

An der ausgedehnten Küste der Region Valencia gibt es mehr als 30 Tauchzentren, in denen du Ratschläge erhältst und mit der gesamten Ausrüstung ausgestattet wirst, die du brauchst, um den lebendigen und farbenfrohen Meeresgrund des Mittelmeers zu erkunden.

Unter den vielen interessanten Orten für diese Praxis stechen die Columbretes-Inseln hervor, wo du umgeben von Lavaschluchten und Hummern tauchen kannst; Llosa 2 in Benidorm, mit einer großen Vielfalt an Unterwasserleben, oder die Wracks in Vila Joiosa, wo 6 gesunkene Schiffe aus dem Ersten Weltkrieg liegen.



Surfen und Kitesurfen

Die mehr als 500 Kilometer lange Mittelmeerküste der Region Valencia ist eine traumhafte Kulisse für Surfbegeisterte. Das privilegierte Klima der Region lädt dich dazu ein, diese sportliche Lebensart das ganze Jahr über zu praktizieren. Tatsächlich sind aber dazu der Herbst und vor allem der Winter besonders reizvoll, da Wind und Wellen dann die besten Bedingungen bieten. Einige interessante Orte, um das Surfen an dieser Mittelmeerküste zu genießen (oder damit anzufangen), sind die Häfen von Valencia und Alicante, der Strand Playa de San Juan in der Stadt Alicante, Gandía (Valencia) oder El Campello (Alicante) und sein paradiesischer Strand Playa de Muchavista.

Darüber hinaus kann an denselben Orten, an denen auch gesurft wird, auch *Kitesurfen* ausgeübt werden, da die idealen Bedingungen für beide Aktivitäten ähnlich sind.

+ Andere Optionen

> Auf vielen der beschiffbaren Flüsse, wie z.B. dem Cabriel, der längere Abschnitte hat, können Freunde der starken Emotionen das Rafting praktizieren. Der Fluss Mijares (in der Provinz Castelló in der Nähe von Montanejos) ist ein weiteres geeignetes Flussbett für Rafting-Aktivitäten, wo mehrere Unternehmen Fahrten auf dem schnell fließenden Wasser anbieten.

Beim *Hydrospeed* wird ein Wildwasserfluss auf einem speziellen Schwimmkörper, dem sogenannten Hydro, auf dem der Oberkörper ruht, befahren. Unter den Orten, an denen du diese noch etwas unbekannte Aktivität ausüben kannst, sticht Venta del Moro (Valencia) hervor, wo du den Fluss Cabriel und den Fluss Mijares auf der Höhe von Montanejos, in Castelló, hinunterfahren kannst.

Coastering ist ein Abenteuersport, der Wandern, Höhlenerkundung, hohe Sprünge ins Wasser, Klettern und sogar Tauchen kombiniert. Diese spannende Aktivität kann in den alicantinischen Städten Dénia und La Vila Joiosa unternommen werden.





Praktische Hinweise

Wie Sie dorthin kommt

Die Comunitat Valenciana kann auf dem Land-, See- und Luftweg erreicht werden.

Auf der Straße

- Die AP-7, die Mittelmeerautobahn, durchquert die Region Valencia parallel zur Küste und ist mit dem europäischen Netz verbunden.
- Die A-3 verbindet mit der spanischen Hauptstadt.
- Die A-23, oder Autovía Mudéjar, die Sagunto, Segorbe und die Provinz Teruel verbindet.
- Die A-31, die Autovía de Alicante, führt durch diese Provinz.
- Die A-33 verbindet mit Fuente de la Higuera und erreicht die Region Murcia.
- Die A-35 führt in die Provinz Albacete.

Mit dem Zug

Das Eisenbahnnetz der Comunitat Valenciana verbindet ihr gesamtes Gebiet mit dem Rest des Landes.

Hochgeschwindigkeitszüge verbinden Madrid mit dem Zentrum von Valencia, Alicante, Castelló de la Plana sowie mit

anderen Gemeinden wie Utiel-Requena, Elx, Orihuela oder Villena.

www.renfe.com (AVE y AVLO)

www.ouigo.com

www.iryo.eu

www.fgv.es (Red de Ferrocarrils de la Generalitat Valenciana)

Mit dem Flugzeug

Die drei valencianischen Hauptstädte verfügen über Flughäfen, die ein breites Netz an nationalen und internationalen Flugverbindungen anbieten.

- Flughafen Castelló in Benlloch, in der Nähe von Zielen wie Benicàssim, Oropesa del Mar und Peñíscola.

- Der internationale Flughafen Valencia-Manises liegt 8 km von der Hauptstadt entfernt und ist aufgrund seiner Nähe zur Küste eine der wichtigsten Anreiserouten für Besucher.

- Der internationale Flughafen Alicante-Elche Miguel Hernández liegt in der Nähe von Ferienorten wie Benidorm, Xàbia und Torrevieja.

www.aena.es

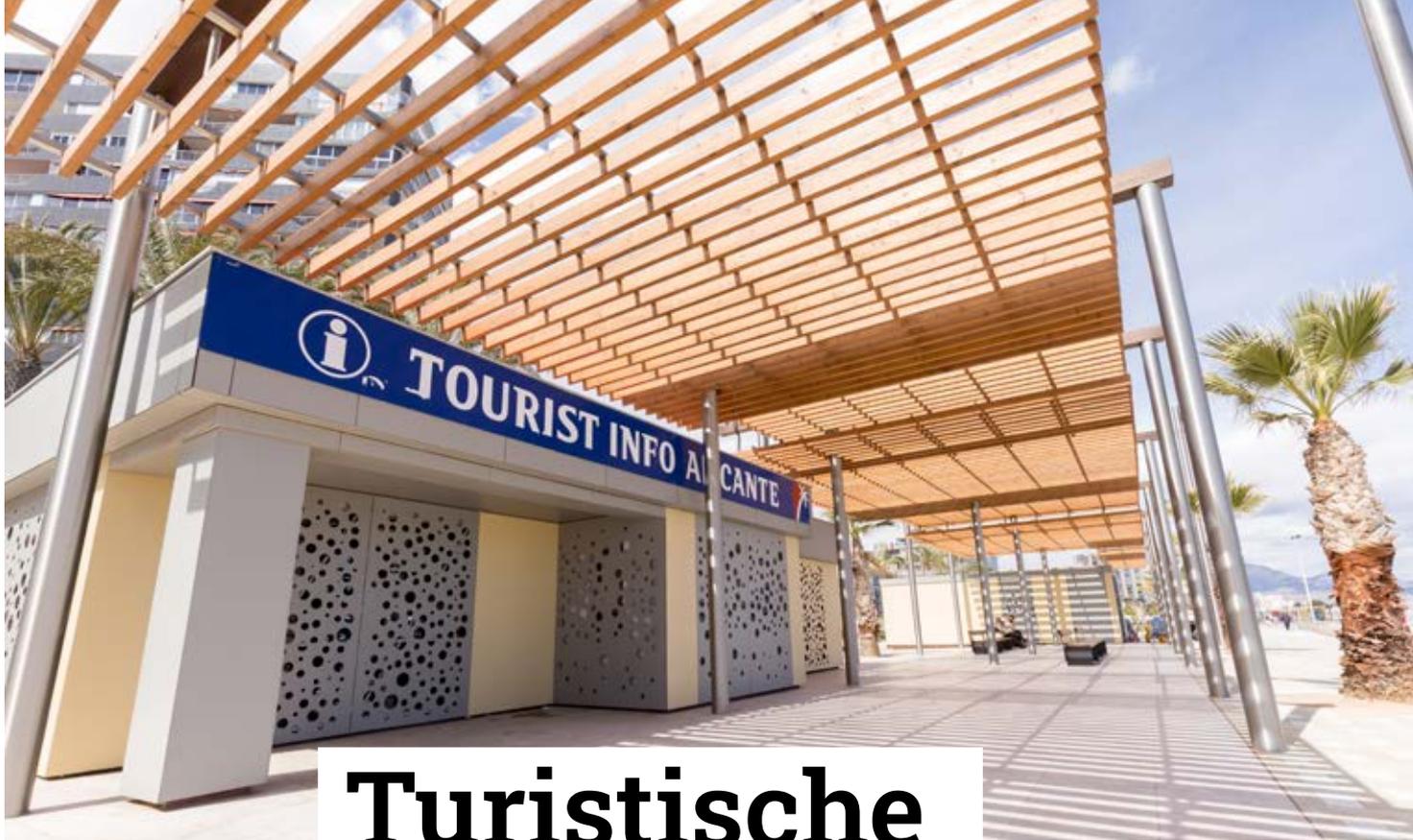
Auf dem Seeweg

Die Passagierhäfen von Valencia, Denia und Alicante bieten gute Verbindungen sowohl zu den Balearn als auch zu verschiedenen Mittelmeerländern. Je nach Saison können einige Ziele auf den Balearn auch über den Hafen von Gandia erreicht werden.

Wann Sie gehen sollten

In der Autonomen Gemeinschaft Valencia herrscht die meiste Zeit des Jahres ein außergewöhnliches Klima, vor allem in der Küstenregion, die dank des Mittelmeers in den Wintermonaten milde Temperaturen aufweist und in der Regel warme Sommer hat.

Das Klima im Landesinneren ist eher kontinental geprägt, mit trockenen Sommern und kalten Wintern. Die Hochsaison in der Comunitat Valenciana entspricht den europäischen Sommermonaten von Juni bis September sowie den nationalen Feiertagen und der Osterzeit.



Turistische Hinweise



Fremdenverkehrsbüros



Turismo online

- www.comunitatvalenciana.com
- www.turismodecastellon.com
- www.costablanca.org
- www.valenciaturisme.org
- www.alicanteturismo.com
- www.castellonturismo.com
- www.visitvalencia.com
- www.visitbenidorm.com
- www.visitelx.com

Vielen Dank für
deinen Besuch!



GENERALITAT
VALENCIANA



TURISME
COMUNITAT VALENCIANA

Machen Sie Ihren Aufenthalt in der Region Valencia zu einem
unvergesslichen Erlebnis.

Alles beginnt auf regionvalencia.com



Folge uns
und Teile!



@comunitatvalenciana



@comunitat_valenciana



@c_valenciana



@Visit Comunitat Valenciana



visitcomunitatvalenciana